

Incunabula
der Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars Trier

Franz Rudolf Reichert †

INCUNABULA
DER BIBLIOTHEK
DES BISCHÖFLICHEN
PRIESTERSEMINARS
TRIER

Herausgegeben von Michael Embach
und Lucas Brinkhoff OFM

1991

Otto Harrassowitz · Wiesbaden

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Reichert, Franz Rudolf:
Incunabula der Bibliothek
des Bischöflichen Priesterseminars Trier /
Franz Rudolf Reichert. Hrsg. von
Michael Embach und Lucas Brinkhoff. –
Wiesbaden : Harrassowitz, 1991
ISBN 3-447-03161-1

© OTTO HARRASSOWITZ 1991

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb des Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung des Verlages.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen
und für die Einspeicherung in elektronische Systeme.

Gedruckt auf säurefreiem Papier der Fa. Nordland Papier GmbH, Dörpen/Ems (Textteil)
und der Fa. Zanders Feinpapiere GmbH, Bergisch Gladbach (Bildteil).

Datenkonvertierung, Druck und buchbinderische Verarbeitung:
MZ-Verlagsdruckerei GmbH, 8940 Memmingen.

Printed in Germany.

ISBN 3-447-03161-1

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	9
Die Incunabula	11
Angebundene Frühdrucke	65
Angebundene Handschriften	67
Provenienzverzeichnis	68
a) Orts- und Personennamen	68
b) Provenienz unbekannt	71
c) Provenienzen aus Klöstern, Stiften und geistlichen Gemeinschaften	71
Druck- und Verlagsorte	73
Übersetzer, Herausgeber, Mitarbeiter, Tabulae	74
Konkordanzen	77
a) Hain – Reichert (R)	77
b) Nicht in Hain – (Nummer nach Reichert = R)	77
c) GW – Reichert (R)	77
d) Nicht in GW – (Nummer nach Reichert = R)	78
e) Marx – Reichert (R)	78
f) Nicht in Marx – (Nummer nach Reichert = R)	78
g) Voulliéme, Trier (VT) – Reichert (R)	79
h) Nicht in Voulliéme, Trier (VT) – (Nummer nach Reichert = R)	79
Konkordanz: laufende Nummer Reichert (R) – Signatur der Inkunabel (Inc) ..	80
Konkordanz: Signatur der Inkunabel (Inc) – laufende Nummer Reichert (R). ..	80

Vorwort

Neben den Handschriften gehören vor allem die Inkunabeln zu den besonderen Schätzen einer jeden Bibliothek. Diese wertvollen historischen Buchbestände detailliert zu beschreiben und zuverlässig zu erschließen, muß daher ein zentrales Anliegen der bibliothekarischen Bestandsverzeichnung generell sein. Für die Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars galt diese Tatsache um so mehr, als die letzte, nur sehr grob verfahrenende Beschreibung ihrer Inkunabelbestände aus dem Jahre 1912 stammte. In diesem Jahr publizierte Jakob Marx sein ‚Handschriftenverzeichnis der Seminar-Bibliothek zu Trier‘ (s. Literaturverzeichnis). Als Anhang fügte er eine Kurzbeschreibung der damals vorhandenen und als solche identifizierten Inkunabeln bei. So verdienstvoll diese erste Inventarisierung auch gewesen sein mag, so sehr entstand doch im Laufe der folgenden Jahre und Jahrzehnte das Bedürfnis nach einer genaueren und lückenlosen Beschreibung dieser Bestände. Hinzu kam, daß der Inkunabelbestand der Bibliothek durch Neuzugänge in Form von Schenkungen weiter anwuchs und beim Abschluß der Arbeiten am vorliegenden Verzeichnis mehr als das Doppelte der bei Marx aufgeführten Titel umfaßte. Insgesamt 49 Inkunabeln aus dem Besitz der Seminarbibliothek werden somit hier zum erstenmal überhaupt beschrieben.

Das Verdienst, dieses Inkunabelverzeichnis erstellt zu haben, gebührt dem langjährigen, 1988 unerwartet verstorbenen Leiter der Seminarbibliothek, Herrn Domvikar Dr. Franz Rudolf Reichert. Bis zu seinem Tode arbeitete Dr. Reichert beharrlich und mit großer Akribie an ‚seinem‘ Inkunabelkatalog, den er im Manuskript noch vollständig abschließen konnte. Es gehört zu den selbstverständlichen Formen eines dankbaren Andenkens, durch die Überarbeitung und Herausgabe dieses Manuskriptes gleichzeitig auch die persönliche Leistung des Verstorbenen zu würdigen. Die von den Herausgebern besorgten Ergänzungen und vereinzelt Korrekturen beschränkten sich dabei auf unwesentliche Details; im großen und ganzen stammt der Text des vorliegenden Verzeichnisses aus der Feder von Herrn Dr. Reichert.

Was die Zusammensetzung der aufgeführten Titel anbetrifft, so handelt es sich dabei um eine mehr oder weniger zufällig entstandene Sammlung, die sowohl vom Bestand als auch von den Provenienzen her recht disparat anmutet. Die Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars hat Inkunabeln niemals planmäßig erworben, das Vorhandene resultiert ausschließlich aus Schenkungen und Nachlässen. Als Vorbesitzer erscheinen dabei vor allem frühere Ordensbibliotheken, deren Bestände nach der Säkularisation – oft auf Umwegen – an die

Seminarbibliothek kamen, aber auch Mitglieder der Trierer Bistumsgeistlichkeit, die verschiedene Titel aus ihrer Privat- oder ihrer Pfarramtsbibliothek abgaben. Nicht zu vergessen sind schließlich die Trierer Bischöfe, deren oft sehr wertvolle Bibliotheken in der Regel geschlossen an die Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars gingen. Was auf diese Art und Weise zusammen kam, darf, abgesehen von einigen seltenen Einzelstücken, keinen Anspruch auf besondere Originalität erheben. Es bringt aber in einer vielleicht gerade deswegen typischen Form zum Ausdruck, aus welchen Quellen und in welcher Zusammensetzung heutige Diözesanbibliotheken ihren Inkunabelbestand erwerben konnten.

Was die Beschreibung der einzelnen Titel anbetrifft, so wurde bei lateinischen Zitaten aus drucktechnischen Gründen jeweils die voll ausgeschriebene Wortform verwendet. Die im Beschreibungs- und Registerteil häufig verwendete Abkürzung ‚R‘ bezeichnet das vorliegende Inkunabelverzeichnis von Reichert.

Unser Dank für freundliche Hilfeleistung bei der Klärung einiger Sonderprobleme gilt der Deutschen Staatsbibliothek Berlin, Redaktion für die Herausgabe des Gesamtkatalogs der Wiegendrucke, Herrn Ltd. Bibliotheksdirektor a.D. Prof. Dr. Severin Corsten (Köln), Herrn Ltd. Bibliotheksdirektor Dr. Gunther Franz (Trier), Herrn Archivdirektor Dr. Reiner Nolden (Trier) sowie Herrn Archivdirektor Dr. Martin Persch (Trier). Für die mühsame Arbeit der Texterfassung sei Frau Karin Flohr sehr herzlich gedankt. – Dem Bischöflichen Priesterseminar Trier sei für die Übernahme der Druckkosten sehr herzlich gedankt.

Dr. Michael Embach, Direktor der Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars

Dr. Lucas Brinkhoff OFM, Direktor a. D. der Bibliothek des Deutschen Liturgischen Instituts Trier

Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

- C Copinger, Walter Arthur: Supplement to Hain's Repertorium bibliographicum, Part II. Vol.1.2 + Addenda. Milano 1950 (Nachdr. London 1898–1902).
- Falk Falk, Franz: Die Presse zu Marienthal im Rheingau und ihre Erzeugnisse (15. Jahrhundert). Mainz 1882.
- Goff Goff, Frederick R.: Incunabula in American Libraries. A third census of fifteenth-century books in North American collections. Milwood, N.Y. 1973 (Reprint d. Ausg. von 1964).
- GW Gesamtkatalog der Wiegendrucke. Hrsg. von der Kommission für den Gesamtkatalog der Wiegendrucke Bd. 1–9, Lfg. 3/4. Stuttgart (u.a.) 1972–1989 (Abano – Goswin).
- H Hain, Ludwig: Repertorium bibliographicum in quo libri omnes ab arte typographica inventa usque ad annum MD. typis expressi ... enumerantur. 1,1.2; 2,1.2. Stuttgart (u.a.) 1826–38.
- HC Copinger, Walter Artur: Supplement to Hain's Repertorium bibliographicum, Part I. Milano 1950 (Nachdr. London 1895).
- Hennen Hennen, Gerhard: Das Missale der Trierischen Erzdiözese im 15. und 16. Jahrhundert nebst Beiträgen zur Geschichte des Buchdrucks und Buchhandels im damaligen Trier. In: Centralblatt für Bibliothekswesen 4.1887, S. 107–118.
- Hubay, Würzburg Hubay, Ilona: Incunabula der Universitätsbibliothek Würzburg. Wiesbaden 1966. (Inkunabelkataloge Bayerischer Bibliotheken).
- Hubay, Eichstätt Hubay, Ilona: Incunabula Eichstätter Bibliotheken. Wiesbaden 1968. (Inkunabelkataloge Bayerischer Bibliotheken).
- Hubay, Neuburg Hubay, Ilona: Incunabula aus der staatlichen Bibliothek Neuburg/Donau. Incunabula in der Benediktinerabtei
- Hubay, Ottobeuren Ottobeuren. Wiesbaden 1970. (Inkunabelkataloge Bayerischer Bibliotheken).

- Hubay, Augsburg Hubay, Ilona: *Incunabula der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg*. Wiesbaden 1974. (Inkunabelkataloge Bayerischer Bibliotheken).
- Marx Marx, Jakob: *Verzeichnis der Wiegendrucke*. In: *Handschriftenverzeichnis der Seminar-Bibliothek zu Trier*. Trier 1912, S. 120–127. (Trierisches Archiv, Ergänzungsheft 13).
- Ohly Ohly, Kurt und Sack, Vera: *Inkunabelkatalog der Stadt- und Universitätsbibliothek und anderer öffentlicher Sammlungen in Frankfurt am Main*. Frankfurt am Main 1967. (Kataloge der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt am Main, 1).
- Sack Sack, Vera: *Die Inkunabeln der Universitätsbibliothek und anderer öffentlicher Sammlungen in Freiburg i. Br. und Umgebung*. Freiburg i. Br. 1985. 3 Teile. (Kataloge der Universitätsbibliothek Freiburg i. Br., Bd. 2).
- Voulliéme, Köln Voulliéme, Ernst: *Der Buchdruck Kölns bis zum Ende des fünfzehnten Jahrhunderts*. Bonn 1903. (Publikationen der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde, 24).
- Voulliéme, Trier Voulliéme, Ernst: *Die Inkunabeln der öffentlichen Bibliothek und der kleineren Büchersammlungen der Stadt Trier*. Leipzig 1910. (Beiheft zum Zentralblatt für Bibliothekswesen, 28).
- Weale-Bohatta Weale, William Henry Jacobus: *Bibliographia Liturgica. Catalogus missalium ritus latini ab anno MCCCCLXXIV impressorum. Iterum edidit H. Bohatta*. London 1928.

1 Pseudo-Albertus Magnus [= Richardus de Sancto Laurentio]: De laudibus Mariae.

Straßburg: Martin Flach, 1493. 2°

HC 10767=H 10768. GW Beilage zu Bd. 1, Ergänzung zu Nr. 616. Voulliéme, Trier 1580. Ohly 38. Hubay, Augsburg 47. Sack 72.

Prov.: Fr. Petrus Prumensis Anno 1563. Pfarramtsbibliothek Piesport

Statt Sign. z2 steht z, statt I4 steht I.

Nicht rubriziert, hs. Marginalien.

Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien und Stempelprägung. Schließen abgerissen. Im hinteren Deckel Pergamentfragmente mit lat. Text.

Sign.: Inc 70

2 Albertus Magnus (?): De muliere forti.

Köln: Heinrich Quentell, [7. V.] 1499. 4°

H 465=466. GW 699. Voulliéme, Köln 41. Voulliéme, Trier 673. Marx 47. Hubay, Würzburg 34. Ohly 45-50. Sack 78. Nach Sack: Verfasserschaft umstritten.

Prov.: unbekannt.

Statt Sign. bii noch einmal aii.

Bl. 1-4 u. 141-160 fehlen. Initialen rot, durchgängig rubriziert.

Sign.: Inc 47

3 Albertus Magnus (?): Paradisus animae.

Köln: Heinrich Quentell, 20. 7. 1498. 4°

H 482. GW 707. Ohly 55. Hubay, Neuburg 17. Sack 82 (Sack: Pseudo-Albertus Magnus).

Prov.: Pfarramtsbibliothek St. Gangolf, Trier.

Bl. 25 u. 26 (= Sign. E1 u. E2) hinter Bl. 28 eingebunden. Nicht rubriziert, hs. Marginalien. Moderner brauner Lederband mit Schließe, restauriert. Früh mit Inc 63 (= R 47) in einem Bd. zusammengebunden. Vorne und hinten Reste eines Pergaments mit liturg. Texten u. Neumen.

Angebunden: Arnoldus von Tongeren: Directorium concubinariorum. Köln: Heinrich Quentell, 1508.

Sign.: Inc 64

Albertus Magnus: Notula de festo die Epiphaniae.

s. Johannes de Hildesheim: Legenda sanctorum trium regum. Köln 1477 (= R 69).

4 Alexander de Hales: Summa. P. 1.2. (P. 3 u. 4 fehlen). Mit Lobgedicht auf ihn und Grabschrift für ihn.

Nürnberg: Anton Koberger, P. 1: 24. 1. 1482; P. 2: 29. 11. 1481. 2°

HC 643. GW 871. Voulliéme, Trier 1022. Marx 15. Hubay, Würzburg 58. Ohly 77–79. Hubay, Neuburg 29. Hubay, Augsburg 66. Sack 105.

Prov.: ‚Ex bibliotheca Seminarii Clericalis Episcopalis (Cul)mensis Pelplini‘ (Karl Richter?).

P. 1: Bl. 3-6 (nach Zählung GW) hier als Bl. 1-4 gebunden, Bl. 1 u. 2 als Bl. 5 u. 6.

Starke Wasserschäden mit Textverlust P.1, Bl. 3-5 (Zählung GW) u. P.2, Bl. 332 u. 336–339. Initialen P.1, Bl. 8 u. Bl. 12 mehrfarbig in Schmuckausführung (Wasserschäden). Sonst durchgängig rubriziert, Initialen rot u. blau. Brauner Lederband (über Papp) mit Streicheisenlinien. Aufgeprägt: C P M.

Sign.: Inc 15

5 Ambrosius, S.: Opera. P. 1. Mit Beigabe von Johannes de Lapide.

Basel: Johann Amerbach, 1492. 2°

HC 896. GW 1599. Voulliéme, Trier 168. Hubay, Würzburg 87. Ohly 126. Hubay, Augsburg 91. Sack 138 (Beigabenvermerk: Johannes Heylin u. Sebastian Brant).

Prov.: Pfarramt St. Nikolaus, Bad Kreuznach.

P. 2 u. 3 nicht vorhanden. Bei P. 1 fehlen Bl. 1 u. Bl. 259–268 (= Lage t). Papierschäden durch Feuchtigkeit. Initialen nicht ausgeführt.

Nicht rubriziert, hs. Marginalien. Neuer Lederband.

Sign: Inc 99

Anonymus: Expositio dominice orationis.

s. Pseudo-Augustinus: De contemptu mundi. Köln, nicht nach 1491 (= R 10).

Anselmus Laudunensis

s. Biblia cum glossa ordinaria. Straßburg 1481 (= R 23 u. 24).

6 Antoninus Florentinus: Summa theologica. P. 4.

Nürnberg: Anton Koberger, penultima aprilis [29. IV.] 1479. 2°

HC 1242. GW 2186. Voulliéme, Trier 1005. Marx 13. Hubay, Würzburg 141. Ohly 206. Hubay, Eichstätt 76. Hubay, Neuburg 48. Hubay, Augsburg 143. Sack 228.

Prov.: Kartause St. Alban, Trier; frater Paulus de Butzbach.

Wasserschäden am Rand des Buchblocks ohne Textverluste. Durchgängig rubriziert. Brauner Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien. 1985 restauriert.

Sign.: Inc. 13

- 7 **Antoninus** Florentinus: *Triialogus super evangelio de duobus discipulis euntibus in Emmaus*. – Daran: Franciscus de Castellione: *Epistola super vita B. Antonini*. *Vita B. Antonini*. – Baptista de Finario: *Epistola ad Thomam de Leuco*. *Triialogus de contemptu mundi*. – Pseudo-Bernardus: *Epistola ad parentes cuiusdam novicii*. *Super verbum Petri „Bonum est nos hic esse . . .“*. – Humbertus de Romanis: *De tribus votis religiosorum*. *De veris et falsis virtutibus*. – Hieronymus Savonarola: *Regulae*. *Oratio vel psalmus*.

Venedig: Johann Emmerich für Lucantonio Giunta, VI. Kal. Mai [26. April] 1495. 4°

HC 1274. GW 2203. Voulliéme, Trier 2181. Marx 50. Ohly 228. Hubay, Augsburg 149.

Prov.: „Monasterii Petrusiani (Sankt Petershausen ?) sum.“ – M(atthias) Eberhard 1858.

Sign. mii statt miii.

Bl. 1, 74 (= Sign. i10) und 98 (= Sign. m8) fehlen. Durchgängig rubriziert. Schweinslederband (über Holz) mit Streicheisenlinien und Stempelprägung (Pelikan, Agnus Dei, Blumen). Schutzbuckel entfernt, Schließen abgerissen.

Sign.: Inc 50

- 8 **Appianus**: *De bellis civilibus*, lat. von Petrus Candidus Decembrius.

Venedig: Bernhard Maler, Erhard Ratdolt und Peter Löslein, 1477. 4°

HC 1307. Voulliéme, Trier 1880. Marx 24b.

Prov.: Kartause St. Alban, Trier; frater Paulus.

Angebunden an:

Appianus: *Historia Romana*. Venedig 1477 (= R 9).

Sign.: Inc 24

- 9 **Appianus**: *Historia Romana*, lat. von Petrus Candidus Decembrius. P. 1.2

Venedig: Erhard Ratdolt, Bernhard Maler und Peter Löslein, 1477. 4°

GW 2290. Voulliéme, Trier 1881. Marx 24a. Hubay, Augsburg 158. Sack 251.

Prov.: Kartause St. Alban, Trier; frater Paulus.

Randleiste schwarz (vgl. Anmerkung GW).

Durchgängig rubriziert.

Zusammengebunden mit: Appianus: De bellis civilibus. Venedig 1477 (= R 8).

Sign.: Inc 24

Astesanus: Canones poenitentiales.

s. Nicolaus de Ausmo: Supplementum Summae Pisanellae. Köln 1483 (= R 82).

10 Pseudo-Augustinus: De contemptu mundi. – Daran: Hieronymus: Epistola ad Paulinum presbyterum.

[Köln: Heinrich Quentell, nicht nach 1491]. 4°

HC 2079. GW 2945. Voulliéme, Köln 190. Voulliéme, Trier 691. Marx 51. Hubay, Neuburg 76. Hubay, Augsburg 227. Sack 361.

Prov.: Matthias Eberhard 1865.

Bl. 1 u. 6 (leer) fehlen. Initialen rot. Sonst nicht rubriziert. Moderner brauner Lederband (über Papp).

Angebunden: 1) Pseudo-Thomas de Aquino: De corpore Christi.– Daran: Nicolaus de Lyra: De idoneo ministrante et suscipiente sacramentum. – Anonymus: Expositio dominice orationis. Köln: Heinrich Quentell, um 1490 (= R 106). 2) Poenitentiarius: Poeniteas cito. Köln: Heinrich Quentell, 1491 (= R 94). 3) Isidorus Hispalensis: De summo bono. Löwen: Johannes de Westfalia, 1486 (= R 63). 4) Seneca, Lucius Annaeus: Proverbia. Paris: Ulrich Gering, um 1483 (= R 100).

Sign.: Inc 51

11 Augustinus, Aurelius: Explanatio psalmodum. T. 1–3.

Basel: Johann Amerbach, 1489 [Sack: nicht nach dem 8. IX. 1489]. 2°

HC 1971. GW 2909. Voulliéme, Trier 156. Marx 18. Hubay, Würzburg 235. Ohly 309. Hubay, Neuburg 73. Hubay, Ottobern 47. Hubay, Augsburg 217. Sack 367.

Prov.: Wegen der Ähnlichkeiten des Einbandes mit Inc 19 (= R 54) vielleicht Abtei St. Mauritius, Tholey. – Johannes Herberth, Pastor in Kestert. – J(ohann) Breidt. Bl. 17a (Zählung GW) noch nicht verifizierter hs. Besitzumsvermerk. – Wappen der Familie d'Hame.

Die vom GW als Bl. 2-15 gezählte „Annotatio principalium sententiarum“ ist im vorliegenden Exemplar am Schluß eingebunden.

Initialen Bl. 19a (Zählung GW = Sign. a3) mehrfarbig. Durchgängig rubriziert, brauner Lederband (über Papp) mit einstweilen nicht verifizierten Supralibros auf beiden Deckeln.

Sign.: Inc 18

12 Augustinus, Aurelius: Explanatio psalmodum. P. 1-3.

Basel: Johann Amerbach, 1489. 2°

HC 1971. GW 2909. Voulliéme, Trier 156. Marx 18. Hubay, Würzburg 235. Ohly 309. Hubay, Neuburg 73. Hubay, Ottobeuren 47. Hubay, Augsburg 217. Sack 367.

Prov.: Pfarrer Friedrich Schuler.

Bl. 17 u. 18 (Zählung GW) vor Bl. 1-16 gebunden.

Initialen P. I, Bl. 18 a (Zählung GW = Sign. a2) u. 19 a (= Sign. a3), P. II, Bl. 2a (= Sign. A1), 3 a (= Sign. A2) u. P. III mehrfach mehrfarbig in Schmuckform, sonst rot und blau. Durchgängig rubriziert, moderner Pappband.

Sign.: Inc 59

Augustinus, Aurelius: Sermones duo de Epiphania Domini.

s. Johannes de Hildesheim: Legenda Sanctorum trium Regum. Köln 1477 (= R 69).

13 Augustinus de Ancona: Summa de potestate ecclesiastica. Hrsg.: Paulus de Bergamo.

[Lyon: Petrus Hungarus, Hubay, Augsburg: nicht nach 1480; GW u. Sack: nicht nach 18. 6. 1484]. 2°

HC 959=958. C 413. GW 3053. Hubay, Würzburg 264. Ohly 293. Hubay, Neuburg 78. Hubay, Augsburg 234. Sack 335.

Datierung nach Hubay, Neuburg aufgrund eines Kaufvermerks.

Prov.: J(akob) A(ugust) Stanger. – Pfarramt St. Nikolaus, Bad Kreuznach.

Sign. u3 statt u2.

Initialen nicht ausgeführt, nicht rubriziert. Roter Lederband (über Holz). Im Rücken gebrochen, stark abgerieben, Schließen abgerissen.

Sign.: Inc 98

14 Auslegung der heiligen Messe.

[Nürnberg: Friedrich Creussner, nicht nach 1484]. 2°

H 2143. GW 3085. Ohly 337. Hubay, Würzburg 268. Sack 403.

Prov.: Franziskanerkloster Heilig Kreuz, Innsbruck. – Bibliothek „Stimmen der Zeit“, München.

Es handelt sich um eine Ausgabe, bei der die Lage i neu gesetzt ist. Es fehlen: Bl. 1-9, 16, 17, 56 u. 61. Bl. 57 erscheint noch einmal hinter Bl. 63, Bl. 60 noch einmal hinter dem dritten Blatt der geänderten Lage i. T-Initiale auf Bl. 57 beide Male mehrfarbig in Schmuckform mit Rankenwerk und Blatt-

goldauflage. Initialen sonst rot und blau. Durchgängig rubriziert, Rubrikatorvermerk 1480. Pappband mit Pergamentüberzug, im Rücken Halbleder.

Literatur: Die älteste deutsche Gesamtauslegung der Messe (Erstausgabe ca 1480). Hrsg. und eingeleitet von Franz Rudolf Reichert (= *Corpus Catholicorum* 29) Münster 1967. – Franz Rudolf Reichert: Die älteste deutsche Gesamtauslegung der Messe. Rückblick, Neues zur Datierung und Überlieferungsgeschichte. In: *Archiv für Liturgiewissenschaft* 20/21.1978/79, S. 117–120.

Sign.: Inc 89

Baptista de Finario: Epistola ad Thomam de Leuco. Trialogus de contemptu mundi.

s. Antoninus Florentinus: Trialogus. Venedig 1495 (= R 7).

Bartholomaeus Brixiensis: Kommentar.

s. Gratianus: Decretum. Venedig 1479 (= R 45).

Bartholomaeus Pisanus: Supplementum Summae Pisanellae.

s. Nicolaus de Ausmo: Supplementum Summae Pisanellae. Köln 1483 (= R 82).

Pseudo-Bernardus: Epistola ad parentes cuiusdam novicii. Super verbum Petri „Bonum est nos hic esse ...“.

s. Antoninus Florentinus: Trialogus. Venedig 1495 (= R 7).

Bernardus Bottonus: Kommentar.

s. Gregorius IX. Papa: Decretales. Basel 1482 (= R 46).

15 Bernardus Parmensis: Casus longi super quinque libros decretalium.

Straßburg: [Drucker des Jordanus (Georg Husner)] 1484. 2°

H 2932. GW 4095. Voulliéme, Trier 1497 (nennt fälschlich H 2392). Marx 21. Hubay, Würzburg 380. Ohly 488 u. 489. Hubay, Eichstätt 170. Hubay, Ottobeuren 71.

Prov.: N(ikolaus) Knopp. – B(ischof Matthias) Eberhard.

Durchgängig rubriziert, moderner Halblederband.

Sign.: Inc 21

Bernardus Parmensis: Kommentar.

s. Gregorius IX. Papa: Decretales. Basel 1482 (= R 46).

Bertholdus: Zeitglöcklein des Lebens und Leidens Christi, lat.

s. Thomas a Kempis: Meditationes de vita et beneficiis salvatoris Jesu Christi. Straßburg, um 1490 (= R 110).

Beysselius, Jodocus: Rosarium de S. Anna.

s. Trithemius, Johannes: De laudibus S. Annae. Mainz 1494 (= R 112).

16 Biblia (Fragment der Gutenberg-Bibel)

[Mainz: Johannes Gutenberg, ca. 1450–1455]. 2°

Zwei Papierblätter der zweispaltigen, 42zeiligen Gutenbergbibel; es handelt sich um das Doppelblatt Fol. 152 und 155 (das zweitinnerste der 16. Lage) vom 1. Bd. der Gutenbergbibel. Die Blätter enthalten den Text 2 Regum, Kap. 11, Vers 15: Ponite Uriam ex adverso belli ... bis Kapitel 13, Vers 5: Cui respondit Ionadab ... (Fol. 152) u. 2 Regum, Kapitel 15, Vers 28: Ecce ego abscondar in campestribus ... bis 2 Regum Kapitel 17, Vers 16: Ne moremini nocte hac in campestribus deserti, sed absque dilatione transgredere ... (Fol. 155). Fol. 152 zeigt kein Wasserzeichen, Fol. 155 als Wasserzeichen den Ochsenkopf. Fol. 152r enthält Druckvarianten zum Erstsatz, Fol. 152v und 155 sind mit dem Erstsatz (vgl. Faksimile-Ausgabe des Exemplars der Gutenbergbibel der Trierer Stadtbibliothek von 1913/14) identisch (zum Neusatz vgl. den Ergänzungsband der Faksimile-Ausgabe von 1923). Bei diesem Doppelblatt handelt es sich um Makulaturblätter, die von Gutenberg vor dem Druck der eigentlichen Bibel ausgesondert worden waren, weil ihn die Qualität nicht befriedigte. Die beiden Blätter waren vorn und hinten an die Innenseiten des Einbandes der Inc 14 (= R 29) der Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars eingeklebt und wurden von Heinrich Volbert Sauerland im September 1892 dort entdeckt. Bei der Inc 14 (vgl. R 29) handelt es sich um das ‚Liber sextus‘ Papst Bonifaz VIII. mit der Glosse und dem vorgebundenen ‚Arbor consanguinitatis et affinitatis‘ des Johannes Andreae. Mainz: Fust und Schöffer, 17.12.1465. Vor dem gedruckten Text des ‚Arbor‘ finden sich zwei Pergamentblätter mit einer hs. Abhandlung ‚Circa lecturam arboris cognationis spiritualis‘. Die dort angebrachten hs. Marginalien finden sich auch auf Fol. 152v der Blätter der Gutenbergbibel. Die beiden Blätter wurden von dem Seminarbibliothekar Jakob Marx d.J. (1855–1924) aus dem Einband der Inc 14 herausgelöst und in der Mitte wieder zusammengefügt. Sie sind heute in einen modernen, braunen Lederband gebunden.

Literatur: Heinrich Volbert Sauerland: Aus Handschriften der Trierer Seminarbibliothek. In: Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde 17.1892, S. 601–611; ders.: Aus Kunst, Wissenschaft und Leben. In: Trierische Landeszeitung vom 19.9.1892. Hermann Knaus: Über Verlegereinbände bei Schöffer. In: Gutenberg-Jahrbuch 1938, S. 97–108. Gunther Franz: Die Schicksale der Trierer Gutenbergbibeln. In: Gutenberg-Jahrbuch 1988, S. 22 – 42. Ders.: Einst Makulatur – heute Kostbarkeit. Fragmente der Gutenberg-Bibel in Trier ausgestellt. In: Trierischer Volksfreund, Nr. 212 vom 13.9.1989.

Sign.: Inc 93

17 Biblia. Mit Beigaben von Menardus Monachus.

Nürnberg: Anton Koberger, XVIII. Kal. Mai. [14. April] 1480. 2°

HC 3076. GW 4243. Voulliéme, Trier 1006. Marx 2. Ohly 522. Hubay, Augsburg 365.

Prov.: Thomas Billen 15.4.1817.

Bei der Blattzählung CCIX statt CXCIX; CCXXXIII statt CCXXIII; CCCLXXXVII statt CCCLXXXIX.

Bl. 74-77 (= Fol. LXXIII-LXXVI), 153 (= Fol. CLII), 258 (= Fol. CCLVII) Text eingerissen. Starke Gebrauchsspuren im Psalmteil. Initiale Bl. 2 (= Fol. I) mehrfarbig als Kreuzigungsbild ausgestaltet. Initiale am Anfang eines neuen bibl. Buches jeweils mehrfarbig in Schmuckausführung, wobei die zwölf kleinen Propheten als ein Buch behandelt werden. Sonst durchgängig rubriziert. Auf dem Vorsatzblatt in Hs. der Zeit ein ‚Ordo legendi libros novi et veteris testamenti‘ in der Abfolge des Kirchenjahres.

Brauner Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien und Stempelprägung; bereits einmal reparierter Rücken erneut gebrochen. Metallbuckel an den Kanten und in der Mitte des Buchdeckels nur hinten (unten) erhalten. Auf der Innenseite der Deckel Schriftspuren eines ehemals eingeklebten Pergaments.

Sign.: Inc 2

18 Biblia.

Nürnberg: Anton Koberger, pridie Kal. Jan. [31. 12.] 1482. 2°

H 3084. GW 4250. Hubay, Würzburg 406. Hubay, Augsburg 367.

Prov.: Andreas Becker.

Bl. 167 und 168 Kolumnentitel ‚Tercius liber Esdrae‘ statt ‚Quartus liber Esdrae‘.

Bl. 462 (leer) fehlt. Bl. 2a Initiale mehrfarbig in Schmuckform auf Goldgrund mit Rankenwerk. Sonst Initialen rot und blau. Durchgängig rubriziert, hs. Marginalien. Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien und Stempelprägung. Stark abgenutzt, eine Schließe abgerissen.

Sign.: Inc 74

19 Biblia.

[Basel: Johann Amerbach] 1481. 2°

HC 3081=3083. GW 4246. Voulliéme, Trier 139. Marx 4. Hubay, Würzburg 404. Ohly 524. Hubay, Augsburg 366. Sack 629.

Prov.: Kartause St. Alban, Trier; frater Paulus.

Bl. 371 (= Sign. Q) im Kolumnentitel fälschlich ‚Ezechiël‘ statt ‚Daniel‘. ‚Interpretaciones hebraicorum nominum‘ (= Bl. 539-571) fehlen und waren diesem Bd. wohl nie beigegeben.

Initialen Bl. 2 (= Sign. a2), Bl. 4b (= Sign. a4) und Bl. 5 (= Sign. a5) mehrfarbig in Schmuckausführung mit reichem Rankenwerk. Sonst durchgängig rubriziert. Der Bd. wurde offensichtlich beim

Gottesdienst benutzt. Es finden sich zahlreiche hs. Hinweise für den Lektor; z. B. Bl. 224 (= Sign. A4): ‚Iste secundus prologus apud nos non legitur‘; Bl. 311 (Sign. K): ‚Dominica tertia adventus‘; Bl. 387 (= Sign. R7): ‚Hic finitur lectio quarta‘. Bei Jesaja hs. Textkorrekturen. Schweinslederband (über Holz) mit Streicheisenlinien, Schließen beschädigt.

Sign.: Inc 4

20 Biblia.

[Basel]: Nikolaus Kessler, XXIV. Kal. Nov. [9. 10.] 1487. 2°

HC 3100. GW 4262. Voulliéme, Trier 221. Hubay, Würzburg 413. Ohly 533.

Prov.: Johannes Frey aus Frankenberg/Hessen hat den ihm geschenkten, stark beschädigten Bd. im Juli 1595 wiederherstellen lassen. – Im Dezember 1823 ging er aus dem Vorbesitz des ehemaligen Pfarrers von Ettringen, Karl Koch, in den Besitz des Pfarrers von Thür, Johann Himberg, über. Dieser schenkte ihn am 3.8.1826 Bischof von Hommer, offenbar auf dessen Bitte. – Von dort aus dann Eigentum des Diözesanmuseums.

Kein nachträglich eingehaftetes Doppelblatt (vgl. Anm. GW). Statt Sign. p4 ist p5 gedruckt. Durchgängig rubriziert, hs. Marginalien. Brauner Lederband (über Pappe).

Sign.: Inc 60

21 Biblia.

Basel: Johann Froben, 27. 6. 1491. 8°

HC 3107. GW 4269. Voulliéme, Trier 264. Marx 6. Hubay, Würzburg 417. Ohly 536 und 537. Hubay, Augsburg 374. Sack 646.

Prov.: „Donabat mihi Jo. K. Anthonius Hodt, praetor Arwilerensis“. Bei Sign a2: Joseph Stempel. Die GW 4269 als Bl. 457 bis 494 (= Sign. A8-E8) nachgewiesenen Texte: ‚Interpretationes nominum hebraicorum‘, ‚Translatores Bibliae‘ und ‚Modi intelligendi sacram scripturam‘ sind hier hinter Bl. 4 eingebunden.

Initialen Bl. 6 und 8 (nach Zählung GW = Sign. a2 u. a4) mehrfarbig in Schmuckausführung. Sonst durchgängig rubriziert. Initialen rot u. blau. Auf ursprünglichem Pergamentumschlag: ‚Talis datur communis regula explicandae scripturae‘. Brauner Lederband (über Holz). Vorne und hinten eingeklebt Pergament mit liturgischen Texten u. Neumen.

Sign.: Inc 6

22 Biblia.

[Nürnberg: Kaspar Hochfeder, nicht nach 1493]. 2°

HC 3048. GW 4272. Voulliéme, Trier 1163. Marx 5. Hubay, Würzburg 419. Ohly 539. Hubay, Eichstätt 179.

Prov.: Regens Thomas Billen 15.4.1817. – Vorbesitzer: Petrus Alterich, Pastor Comitatus Veldensis 1715. „Ex pia ultima voluntate R. D. Petri Alterich Pastoris Comitatus Palatino Veldensis ad Canoniam et bibliothecam Eberhardo Clusanam in patria Treverensi“.

Bl. 363 (= Sign. X) Kolumnentitel fälschlich ‚Ad Philippenses‘ statt ‚Ad Corinthos II‘.

Bl. 1 (Titel) fehlt. Bl. 341 (= Sign. S3) mit dem Text Lk 10,7–12,8 ist hs. ersetzt. Initiale Bl. 2 (= Sign. a2) mehrfarbig in Schmuckform. Sonst durchgängig rubriziert, Initialen rot u. blau. Auf allen Blättern hs. Eintragungen von Verszahlen. Zahlreiche hs. Randbemerkungen, zumeist Hinweise auf den Inhalt, teilweise auch erläuternder Art.

Brauner Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien, beschädigt.

Sign.: Inc 5

23 *Biblia cum glossa ordinaria Walafri Strabonis aliorumque et interlineari Anselmi Laudunensis. Bd. 1–4.*

[Straßburg: Adolf Rusch für Anton Koberger, kurz nach dem 23. 9. 1481; Sack: nicht nach 1480, mit den Typen Johann Amerbachs; Hubay, Eichstätt: Basel, Johann Amerbach für Adolf Rusch, Straßburg u. Anton Koberger, Nürnberg; nicht nach 1480]. 2°

HC 3173. GW 4282. Voulliéme, Trier 1286. Marx 1. Hubay, Würzburg 422. Ohly 545. Hubay, Eichstätt 181. Hubay, Neuburg 116. Hubay, Augsburg 378. Sack 656.

Prov.: unbekannt.

Es handelt sich im Unterschied zu unserem Exemplar Inc 75 (= R 24) um ein Exemplar, bei dem die ersten vier Bl. neu gesetzt sind; vgl. GW 4282 Anm.

Bd. 1: Bl. 1-3 stark beschädigt, Bl. 1 mit Textverlust und reich ausgeführter, mehrfarbiger Initiale u. Rankenwerk; Bl. 1-22 rubriziert. Brauner Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien u. Stempelprägung, teilweise beschädigt. Schließen abgerissen. Rücken restauriert.

Bd. 2 (bei diesem Exemplar auf Buchrücken fälschlich als Bd. 3 bezeichnet): Auf das Buch der Psalmen folgen die Makkabäerbücher mit den Sign. a8, d8, a8, a8, a8. Bl. 1 fehlt. Bl. 2 u. 3 stark beschädigt mit Textverlust. Bl. 2 mit reich ausgeführter, mehrfarbiger Initiale u. Rankenwerk. Einband wie Bd. 1.

Bd. 3 (bei uns auf Buchrücken fälschlich als Bd. 2 bezeichnet): Auf das Buch Baruch folgt das Buch Daniel und das Zwölfprophetenbuch mit den Sign. a8, a8, c8, c8, c8, c8, c8, c6, c6; erst dann Ezechiel mit den Sign. d8, d8, d8, d8, d6, e6, e6. Es fehlen: Bl. 1 u. 2, 202 (= Sign. c4; Osee, cap.5). Bl. 203 beschädigt, Bl. 300 (= Sign c6; Ezechiel, cap.43) mit Textverlust. Bl. 251 (= Sign. d1; Prologus in Ezechielem) Initiale rot. Einband wie Bd. 1.

Bd. 4 Bl. 1 beschädigt. Bl. 272 (= Sign. a7; 2 Joh, cap.1) Initialen in Federzeichnung. Einband wie Bd. 1.

Sign.: Inc 1

24 *Biblia cum glossa ordinaria Walafri Strabonis aliorumque et interlineari Anselmi Laudunensis. Bd. 1-4.*

Datierung wie Inc. 1 (= R 23). [Straßburg: Adolf Rusch für Anton Koberger, kurz nach 23. September 1481. Datierung Sack: nicht nach 1480, mit den Typen Johann Amerbachs]. 2°.

HC 3173. GW 4282. Hubay, Würzburg 422. Ohly 545. Hubay, Eichstätt 181. Hubay, Neuburg 116. Hubay, Augsburg 378. Sack 656.

Prov.: Bischof Michael Felix Korum.

Im Unterschied zu unserem Exemplar Inc 1 (= R 23) sind hier die ersten vier Blätter nicht neu-gesetzt.

Auf folgenden Blättern sind die zugehörigen Signaturen nicht gesetzt: 3, 272, 279, 314, 322, 352, 385, 429, 435, 490, 581, 582, 664, 763, 829, 854, 864, 889, 892, 899, 969, 1012, 1023, 1156, 1163.

Die beiden leeren Blätter am Schluß fehlen. Initialen rot. Durchgängig rubriziert. Einzelne hs. Marginalien, teilweise rot. Moderner Lederband (über Pappe) 1986 anstelle eines Papierumschlags.

Sign.: Inc 75

25 Biblia cum postillis Nicolai de Lyra et expositionibus Guillelmi Britonis in omnes prologos S. Hieronymi et additionibus Pauli Burgensis replicisque Matthiae Doering. P. 3.

Nürnberg: Anton Koberger, III. Non. Dec. [3. Dezember] 1487. 2°

HC 3167. GW 4289. Voulliéme, Trier 1076. Hubay, Würzburg 428. Ohly 559–563. Hubay, Augsburg 381. Hubay, Ottobeuren 79. Sack 665.

Entgegen dem hs. Vermerk auf der letzten Seite handelt es sich bei dem vorliegenden Band nicht um den Straßburger Druck von 1492, der allerdings ein Nachdruck dieser Nürnberger Ausgabe ist (vgl. GW 4292).

Prov.: Graf Ernst von Isenburg. – „Post obitum eius translatus ad pastoratum Hepingherh ... (?). – Petrus Alterich pastor de Dousemont volumen hoc bono titulo sibi appropriavit. Si tamen a Parochia supramemorata vel ab haeredibus Eximii Domini Comitis repetatur expensaque refundantur, libenter cedam 1716. – Modo ex eiusdem pia ultima voluntate ad Bibliothecam Clusanam.“

Nur P. 3 vorhanden.

Starker Wurmfraß am Anfang des Buchblocks.

Initialen blau und rot. Durchgängig rubriziert. Hs. Marginalien; Initiale A goldunterlegt. Brauner Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien und Stempelprägung; Schließen. 1985 restauriert.

Sign.: Inc 79

26 Biblia, deutsch.

[Nürnberg: Johann Sensenschmidt, zwischen 1476 und 1478]. 2°

H 3132. GW 4299. Voulliéme, Trier 987. Marx 3. Hubay, Augsburg 384. Sack 676 [Johann Sensenschmidt u. Andreas Frisner].

Prov.: Stift St. Simeon, Trier. Vorbesitzer ein Metzger Kloster. Eintrag fol. 3: „Permutatione erga Biblia vetera antiqua latina sunt acquisita haec germanica velut nobis utiliora bibliothecae S. Simeonis 1766 mense Febr. G(eorg) C(hristoph) Neller, Bibliothecarius.“

Blattzählung sehr konfus (vgl. auch GW 4299 Anm.). Im einzelnen: Nach X noch einmal VIII, X; XXIX statt XXVIII; XXXIII statt XXXIV; XXXV fehlt; XXXVIII statt XXXIX; XXXXVI 2x; LXXXVII statt LXXXVIII; CLVIII statt CLXIV; CLXXXIII statt CLXXXI; CXC – CXCVIII fehlen; CCXXX statt CCXXIX; CCXXX statt CCXXXI; CCXXXIII statt CCXXXVIII; CCXXXVII – CCXXXIX statt CCXLVI – CCLVIII; CCXL – CCXLIII statt CCL – CCLIII; CCLXV – CCLXXVIII statt CCLV bis CCLXIV.

Mit dem Neuen Testament beginnt eine neue Zählung. Bl. 1-3 ohne Paginierung. LXIX statt LXII; XCV statt XCVI.

Hubay gibt Hinweis auf Ursprung der gedruckten Bildinitialen.

Durchgängig rubriziert. Brauner Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien, Schließen und Stempelprägung. 1986 restauriert.

Sign.: Inc 3

27 Biel, Gabriel: Sermones. Hrsg. Wendelin Steinbach. T. 1–3.

Tübingen: Johann Otmar für Friedrich Meynberger, 1499–1500. 4°

HC 3184. GW 4340. Voulliéme, Trier 1617. Marx 46. Hubay, Würzburg 441. Ohly 589–591. Hubay, Eichstätt 187. Hubay, Neuburg 121. Hubay, Ottobeuren 86. Hubay, Augsburg 393. Sack 692.

Prov.: M(atthias) Eberhard.

Die Teile sind in folgender Reihenfolge zusammengebunden: 1) Sermones de sanctis. 2) Sermones de festivitibus Christi. 3) Sermones de festivitibus gloriose Virginis Marie.

In T. 1 ist Sign. ee3 zweimal gedruckt, statt Sign. ee4 steht dd4. In T. 3 statt Sign. B4 noch einmal B2.

In T. 1 fehlen Bl. 129–135, Bl. 136 ist vorgebunden.

In T. 3 fehlen Bl. 108–114.

Initialen rot. Sonst nicht rubriziert. Starke Gebrauchsspuren. Wenige hs. Marginalien.

Lit.: Zum Text: M. Elze. In: Zeitschrift für Kirchengeschichte 81(1970), S. 70–91 u. 362–374.

Sign.: Inc 46

28 Bonaventura, S.: Opuscula.

[Köln] B. D. V. [= Bartholomäus von Unckel und Johann Koelhoff der Ältere, kurz nach 28. Juni] 1484. 2°

H 3463. GW 4644. Voulliéme, Köln 270. Voulliéme, Trier 525. Hubay, Würzburg 470. Ohly 639 u. 640. Sack 738.

Prov.: Jac(ob). Ecker.

Enthält nur: Soliloquium, Lignum vitae u. Itinerarium mentis in Deum. Signatur bei Itinerarium a statt aa.

Initialen teilweise rot und braun, sonst rot. Durchgängig rubriziert. Stockflecken am unteren Rand. Moderner Pappband.

Sign.: Inc 92

Bonaventura, S.: Kommentar.

s. Petrus Lombardus: Sententiarum libri IV. Nürnberg, nach 2.3. 1491 (= R 89).

29 Bonifatius VIII., Papa: Liber sextus Decretalium. Mit der Glosse des Johannes Andreae. Davor: Johannes Andreae: Super arboribus consanguinitatis et affinitatis.

Mainz: Johann Fust und Peter Schöffer, 17. Dezember 1465. 2°

HC 3586. GW 4848. Voulliéme, Trier 882. Marx 14. Ohly 660.

Prov.: Besitzvermerke auf Vorsatzpergament: a) Gobelii; b) ex libris J.J. Sonnier, scabinus. Bl. 5a: Selbach (mit Andeutung eines Wappens).

Die rot gedruckten Überschriften fehlen teilweise. Schlußschrift in der ausführlichen Form.

Ab Bl. 5 mit 1 beginnend hs. paginiert. Die Zählung springt von 55 auf 60 und endet mit 128.

Die Rubrizierung ist nicht einheitlich durchgehalten. Neben Initialen in rot und blau finden sich sehr viele Initialen mehrfarbig in Schmuckform, aber auch Seiten ohne jede Rubrizierung.

Bl. 2a „arbor consanguinitatis“, Bl. 3a „arbor affinitatis“ (mit Ergänzung), Bl. 4b „linea cognationis spiritualis ex baptismo“ mehrfarbig ausgeführt. Im „Super arboribus“ des Johannes Andreae zahlreiche hs. Bemerkungen interlinear und am Rand.

Auf zwei vorgehefteten Pergamentblättern ein 1493 geschriebener Index, der auf die Zählung der hs. Paginierung verweist, und eine Abhandlung „Circa lecturam arboris cognationis spiritualis“ (mit Zeichnungen).

Schweinslederband (über Holz) mit Streicheisenlinien und Stempelprägung. Schließen abgerissen. Schutzbuckel an den Ecken und in der Mitte entfernt.

Auf dem letzten Blatt eingeklebt ein Artikel aus der Trierischen Landeszeitung vom 19. September 1892 über die Neuordnung der Bibliothek des Priesterseminars und über Funde in Inkunabeln.

Aus der Inc 14 stammen die beiden jetzt als Inc 93 (= R 16) geführten Blätter der Gutenberg-Bibel. Sie waren vorne und hinten an der Innenseite des Einbandes festgeklebt. Vermutlich erfolgte das Herauslösen der Blätter bereits im Zusammenhang mit dieser Nachricht. Die Innenseiten der Buchdeckel wurden dann mit weißem Papier beklebt.

Sign.: Inc 14

30 Brack, Wenzeslaus: Vocabularius rerum. – Daran: Isidorus Hispalensis: Etymologiae, lib. X. – Brack: De verbis. – De modo epistolandi. – Hugo de Sancto Victore: Didascalicon.

[Straßburg: Johann Grüninger, um 1486]. 2°

HC 3697. GW 4986. Voulliéme, Trier 1435. Marx 56. Hubay, Würzburg 508. Ohly 688. Sack 794 (nicht nach 1484).

Prov.: Augustinereremiten, Trier.

Statt XL ist XXX gezählt, für XLVIII steht noch einmal XLVII, LIV ist in der Zählung ausgelassen. Titel und (nach der eingedruckten Zählung) Bl. 7, 74 u. 75, 77 u. 78 fehlen.

Initialen blau und rot. Durchgängig rubriziert. Hs. Marginalien.

An: Guillelmus Parisiensis: Postilla super epistolas et evangelia. Straßburg: Heinrich Knoblochzer, um 1482 (= R 48).

Sign.: Inc 56

- 31 Brant, Sebastian:** Expositiones omnium titulorum legalium. – Davor: Johannes Baptista de Caccialupis: De modo studendi in utroque iure, hrsg. von Sebastian Brant.

Basel: Michael Furter, Kal. Sept. [1. September] 1500. 4°

HC 4209=H 11476. GW 5071. Voulliéme, Trier 262. Hubay, Eichstätt 218. Hubay, Würzburg 517. Sack 806.

Prov.: Pfarramtsbibliothek Kotzenroth (jetzt Rosenheim; Diözese Trier).

Bl. 1-5 u. 164 (leer) fehlen. Lage B hinter Lage C gebunden. Initialen rot. Sonst nicht rubriziert. Brauner Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien und Stempelprägung. 1986 restauriert.

Eingeklebte Pergamentblätter mit liturgischem Text.

Angebunden in Schrift der Mitte des 15. Jahrhunderts das *Juris defensorium* des Gerhard von Rheinau, das im Dictionnaire des auteurs cisterciens 1975–1979, Sp. 286 nur in einem Exemplar nachgewiesen ist. Die vorliegende Handschrift wurde nach Mai 1455 vom Prokurator Arnoldus des hl. kaiserlichen Konsistoriums dem Procuratur causarum der Kölnischen Kurie Konrad Rodenberg übergeben (vgl. fol. 42v).

Sign.: Inc 69

- 32 Breviarium Benedictinum congregationis Bursfeldensis.** Mit Beigabe von Johannes Trithemius.

Speyer: Peter Drach [zwischen 1. Juli 1496 und 30. Juli 1498]. 8°

GW 5180. Voulliéme, Trier 1228. Ohly 712.

Prov.: unbekannt.

Es fehlen (nach GW) von Pars hiemalis: Kalendarium Bl. 1-8 u. 13–16, Psalterium Bl. 1; von Pars aestivalis: Kalendarium und Psalterium ganz, Proprium de tempore Bl. 1.

Beschädigt mit Textverlust: Pars hiemalis, Proprium de tempore Bl. 1.

Gebunden ist das Exemplar in folgender Reihenfolge: I. Pars hiemalis: Kalendarium Bl. 17–19, 9–12. Psalterium. Proprium de tempore. Proprium de sanctis – Commune sanctorum. II. Pars aestivalis: Proprium de tempore. Proprium de sanctis – Commune sanctorum.

Pars hiemalis, Proprium de tempore Bl. 1 Initiale mehrfarbig in Schmuckform. Zierranke abgerissen.

Auf Pars hiemalis, Kalendarium Bl. 12 a hs. eingetragen Psalm 1 und 2 „feria secunda ad primam“.

Sign.: Inc 97

33 Breviarium Fratrum Praedicatorum. Mit Privileg.

Venedig: Andreas Torresanus, 1. März 1494. 2°

H 3881. GW 5228. Voulliéme, Trier 1984. Marx 34. Ohly 721. Hubay, Augsburg 474. Sack 827. Prov.: „De libris fratris Nicolai Grane ordinis praedicatorum conventus Spirensis, quem comparavi pro 3 fl. in Rottenburgo anno salutis 1505, 25 die mensis Julii“. – Matthias Eberhard 1859.

Bl. CXXXV fehlt Sign. Oi, Bl. CCCIII Sign. Lii statt LLiii. Bl. CCCCXXXVIII zweimal, Bl. CCCCXLIII fehlt.

Registrum und Druckermarke Bl. CCCCXLVI herausgeschnitten.

Die Blätter im Psalmenteil und im Commune Sanctorum zeigen starke Gebrauchsspuren und sind zum Teil grob ausgebessert. Bl. 173 und 174 (= CLXVII u. CLXVIII) eingerissen, Bl. 32 (= XXVII) mit Textverlust.

Initialen Bl. 7a (= I), 42 a (= XXXVI), 60b (= Liiii) u. 219 a (= CCI) mehrfarbig. Sonst durchgängig rubriziert.

Im Kalendarium sind hs. nachgetragen im Februar: Dorothea, Helene; im März: Gertrud; im Mai: Helena imperatrix et vidua; im Juni: Alban; im Juli: Ulrich, Kilian und Gefährten, Margarethe ist von 13. Kal. auf 3. Id. verlegt; im August: Klara; im Oktober: Gallus; im November: Darstellung Mariens.

In einem hs. Nachtrag am Ende des Bandes finden sich auf acht Blättern Texte zu folgenden Festen: Alban, Zehntausend Martyrer, Elisabeth, Barbara, Maria Aegyptiaca.

Schweinslederband (über Holz) mit Stempelprägung. Schutzbuckel entfernt.

Sign.: Inc 34

Busch, Johannes: Speculum exemplorum.

s. Speculum exemplorum. Deventer 1481 (= R 103).

Carmina varia de S. Anna.

s. Trithemius, Johannes: De laudibus S. Annae. Mainz 1494 (= R 112 u. 113).

Ceremoniale Benedictinum Bursfeldense.

s. Statuta OSB. Marienthal, um 1475 (= R 104).

34 Cessolis, Jacobus de: De ludo scachorum; (verkürzende deutsche Bearbeitung: Schachzabelbuch, 2. Prosafassung).

[Straßburg: Heinrich Knoblochtzer, um 1478]. 2°

C 1567. GW 6528. Marx 22. Sack 975.

Prov.: unbekannt.

Die zweite Lage ist als vierte (= Bl. 25–32) gebunden.

Durchgängig rubriziert; Bl. 17 (c¹⁰): Holzschnitt; Initiale mehrfarbig. Brauner Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien und Stempelprägung. Schließen und Schutzbuckel vorne und hinten entfernt. Einband beschädigt. Auf dem Rückendeckel nicht verifiziertes Wappen mit Schriftzug. Angebunden an: Eike von Reggow: Landrecht u. a. Köln 1480 (= R 39).

Lit.: Gerard Schmidt, (Hrsg.): Das Schachzabelbuch des Jacobus de Cessolis O. P. in mittelhochdt. Prosa-Übersetzung. Berlin: Schmidt 1961. (Texte des späten Mittelalters, H. 13).

Sign.: Inc 22

35 Conradus de Halberstadt: Concordantiae Bibliorum.

Nürnberg: Anton Koberger, V. Kal. Jul. [27. Juni] 1485. 2°

H 5632. GW 7420. Voulliéme, Trier 1045. Marx 7. Ohly 922 u. 923. Hubay, Eichstätt 297. Hubay, Neuburg 178. Hubay, Augsburg 626. Sack 1089.

Prov.: unbekannt.

Bl. 1 (leer) fehlt.

Initiale Bl. 2 mehrfarbig. Durchgängig rubriziert, Initialen rot und blau. Brauner Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien und Stempelprägung. Bereits einmal ergänzter Rücken erneut gebrochen. Schließen abgerissen. Schutzbuckel vorne und hinten entfernt. Ursprünglich im Einband eingeklebte Blätter entfernt.

Sign.: Inc 7

36 Corpus iuris civilis. Digesta Justiniani. Digestum novum.

Venedig: Baptista de Tortis, 12. Februar 1498/99. 2°

H 9595. GW 7720. Hubay, Würzburg 721. Hubay, Eichstätt 310.

Prov.: Jo. Bornhemer. – Nicol. Tiator. – Pfarramt St. Gangolf, Trier.

Statt Bl. 101 noch einmal 100, statt Bl. 158 steht 1 9.

Wurmfraß. Stockflecken.

Initialen rot und blau. Durchgängig rubriziert. Hs. Marginalien. Pergamentband (über Leder) mit Streicheisenlinien und Ornamentprägung.

Sign.: Inc 83

37 Duranti, Guillelmus: Rationale divinatorum officiorum.

[Straßburg: Drucker des Jordanus (Georg Husner), nicht nach 1483]. 2°

H 6469=6470≠6488. GW 9125. Voulliéme, Trier 1558. Ohly 1071. Hubay, Würzburg 800. Hubay, Eichstätt 351. Sack 1323.

Prov.: unbekannt.

Die mehrfach verdruckte Blattzählung ist teilweise hs. korrigiert.

Initialen teils mehrfarbig in Schmuckform, sonst rot und blau. Durchgängig rubriziert. Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien und Stempelprägung. Schließen abgerissen.

Auf beiden Innendeckeln Schriftspuren von ursprünglich eingeklebten Pergamentblättern.

Sign.: Inc 95

38 Duranti, Guillelmus: Rationale divinatorum officiorum.

Straßburg: [Drucker des Jordanus (Georg Husner)] 1. September 1488. 2°

H 6494. GW 9135. Voulliéme, Trier 1516. Marx 20. Hubay, Würzburg 804. Hubay, Neuburg 209. Sack 1329.

Prov.: „Pro Joanne Weitzio Laubacense Wetteroviano (heute Kreis Gießen) Anno 1578“. – „Abbatiae Rheno-Suarzach (heute Kreis Bühl) 1772“. – J(ohann). Breidt 3. aug. (18)56.

Bl. 175 u. 226 eingerissen mit geringfügigem Textverlust. Durchgängig rubriziert. Schweinslederband (über Holz) mit Streicheisenlinien und Stempelprägung. Schließen abgerissen.

Sign.: Inc 20

Eichmann de Calwe, Jodocus: Vocabularius praedicatorum.

s. Melber, Johannes: Vocabularius praedicatorum. Straßburg, um 1497 (= R 74).

39 Eike von Reggow: Landrecht u. a.

Köln: Bartholomäus von Unkel, 1480. 2°

HC 14081. GW 9264. Voulliéme, Trier 523. Marx 22.

Prov.: unbekannt.

Teilweise noch alte hs. Signaturen, abweichend von der jetzigen Beschreibung.

Bl. 239–274 (= Register) fehlen.

Initialen Bl. 1a, 17a u. 85a mehrfarbig in Schmuckausführung. Durchgängig rubriziert. Brauner Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien und Stempelprägung. Schließen und Schutzbuckel vorne und hinten entfernt. Einband beschädigt. Auf dem Rückendeckel nicht verifiziertes Wappen mit Schriftzug.

Angebunden: Jacobus de Cessolis: De ludo scachorum, deutsch. Straßburg 1478 (= R 34).

Sign.: Inc 22

40 Eusebius Caesariensis: De evangelica praeparatione, lat. von Georgius Trapezuntius.

[Köln: Ulrich Zell, um 1473]. 2°

H 6698. GW 9441. Voulliéme, Trier 325.

Prov.: Caspar Crumeich. – Haubst. – Pfarramtsbibliothek Piesport.

Initiale Bl. 1a mehrfarbig in Schmuckform. Sonst durchgängig rubriziert. Bl. 1a hs. mehrfarbiger Wappenschild mit Initiale J C.

Brauner Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien und Stempelprägung. Beschädigt.

Angebunden: Johannes de Hildesheim: *Legenda Sanctorum trium Regum*. Köln: Johann Gulden-schaff 1477 (= R 69).

Sign.: Inc 67

41 Pseudo-Eusebius Cremonensis: Epistola de morte Hieronymi etc.

Venedig: Peregrinus de Pasqualibus und Dominicus Bertochus, 20. Dezember 1485. 4°

HC 8631. GW 9451. Voulliéme, Trier 2046. Marx 49.

Prov.: Conventus Xnacensis [Bad Kreuznach] fratrum minorum Recollectorum. – Ex libris Joannis Lintz pro tempore pastoris in Wöllstein Anno 1629. – J(akob) A(ugust) Stanger.

Marx liest statt Lintz ‚Hirtz‘ und statt des Kürzels Cruxnacensis ‚Anacensis‘.

Erste Lage wie in der Hauptbeschreibung GW.

Durchgängig rubriziert. Brauner Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien und Stempelprägung. Je fünf Schutzbuckel auf den Deckeln. Schließen abgerissen. Vorne und hinten Pergamentblatt mit Schrift nach innen eingeklebt.

Angebunden:

1) Nicolaus de Blonie: *De sacramentis*. Straßburg: Martin Flach 1492 (= R 83).

2) Jacobus de Jüterbog: *De valore et utilitate missarum*. Heidelberg: Heinrich Knoblochzter 1493 (= R 65).

Sign.: Inc 49

42 Felicianus: De divina praedestinatione.

[Speyer: Johann und Konrad Hist, um 1489]. 4°

H 6951. GW 9734. Voulliéme, Trier 1249. Marx 57. Hubay, Augsburg 797.

Prov.: unbekannt.

Bl. 16 (leer) fehlt.

Initialen blau und rot. Durchgängig rubriziert. Bl. 15 b nach dem Explicit noch nicht verifizierter hs. Text. Moderner Einband.

Sign.: Inc 57

Franciscus de Castellione: Epistola super vita B. Antonini [Florentini]. Vita B. Antonini.

s. Antoninus Florentinus: Trialogus. Venedig 1495 (= R 7).

- 43 Gerson, Johannes:** Opera P. 1–4 und Inventarium. Hrsg.: Johann Geiler von Kaisersberg u. Peter Schott (1–3), Jakob Wimpfeling u. Matthias Schürer (4).

Straßburg: Martin Flach, P. 1.2. Id. Dec. [13. Dezember] 1494; P. 3. Id. Aug. [11. August] 1494; P. 4. Matthias Schürer für Martin Flach jun., III. Kal. Mart. [27. Februar] 1502. 2°

HC 7625. H 7622 (4). GW 10717. Voulliéme, Trier 1584–1586. Marx 23. Ohly 1211. Hubay, Eichstätt 414. Hubay, Ottobeuren 173. Hubay, Augsburg 875. Sack 1538.

Prov.: Im Rückendeckel von P. 4 Besitzvermerk eines Gervasius Schoffrenius (?), der die vier Bände zusammen 1565 in Köln gekauft hat. – Collegium Societatis Jesu, Trier. – Regens Matthias Schu 1847.

Inventarium mit Signaturen A8, B8, C6, D8, E6, F8, H8 ist P. 1 vorgebunden. Bl. 51 b u. 52 leer. Bl. 2a hs. Hinweis über den zeitlichen Abstand in der Erscheinungsweise der Bände und über die Benutzung des Inventariums.

Initialen P. 1, Bl. 2a u. 5 a; P. 2, Bl. 3a u. P. 4, Bl. 13 a mehrfarbig in Schmuckausführung. Durchgängig rubriziert, Initialen rot und blau. Teilweise hs. Marginalien. Holzschnitt in P. 4 nach Hubay, Augsburg von Dürer.

Vier gleiche braune Lederbände (über Holz) mit Streicheisenlinien und Stempelprägung. Einbände beschädigt. Schließen abgerissen. In den Deckeln von P. 1–3 Spuren früher eingeklebter Pergamentblätter. Im Vorder- und Rückendeckel von P. 4 Pergamentblätter mit noch nicht verifiziertem Text.

Sign.: Inc 23

Gerson, Johannes: De meditatione cordis.

s. Thomas a Kempis: Imitatio Christi. (2 Exemplare; R 108 u. 109)

- 44 Gobius, Johannes d.J.:** Scala coeli.

Lübeck: [Lucas Brandis] 1476. 2°

HC 9405. GW 10944. Voulliéme, Trier 871. Marx 28. Goff G-310.

Prov.: Kartause St. Alban, Trier.

Blattzählung XVI statt XXVI, XLVIII statt XLIX, CXV statt CXVI, CXIX statt CXXIX, CLVII statt CLIII, Bl. 157b: CLVIII statt CLVII, 158a: CLVII statt CLVIII, 162a: Paginierung fehlt, CCVII statt CCVIII. Bei allen fehlerhaften Stellen ist die Blattzählung auf der Verso- bzw. Rectoseite korrekt angegeben.

Initialen Bl. 1a u. 2a mehrfarbig in Schmuckform. Sonst durchgängig rubriziert. Bl. 7b Ende der letzten Zeile hs. Textergänzung ‚unus verax‘. Schweinslederband (über Holz). Schließen abgerissen.

Sign.: Inc 28

- 45 Gratianus: Decretum.** Mit Kommentar von Johannes Teutonicus u. Bartholomäus Brixiensis . . . Hrsg.: Petrus Albinianus Trecius. – Daran: Johannes Diaconus: Flos decreti.

Venedig: Johann von Köln und Johann Manthen, III. Non. Jan. [3. Januar] 1479 [1480]. 2°

HC 7894. Voulliéme, Trier 1869. Marx 9. Hubay, Würzburg 945. Hubay, Neuburg 248. Sack 1586. Bei Erich Will, *Decreti Gratiani Incunabula* (In: *Studia Gratiana* 6, 1959, S. 1–280) ist dieses Exemplar nicht nachgewiesen.

Prov.: unbekannt.

Das bei H 7894 als fol. 411–417 ausgewiesene ‚Flosculum seu summarium totius decreti‘ ist in dieser Ausgabe dem Dekret vorgebunden. Sign. kk4 hs. nachgetragen; Sign. 001–3 hs. korrigiert.

Durchgängig rubriziert. Brauner Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien. 1985 restauriert.

Sign.: Inc 9.

- 46 Gregorius IX. Papa: Decretales.** Mit Kommentar von Bernardus Bottonus. (Sack: Bernardus Parmensis).

Basel: Michael Wenßler, Id. Mar. [15. März] 1482. 2°

HC 8012. Hubay, Würzburg 976. Ohly 1303. Sack 1643.

Prov.: Pfarramtsbibliothek Adenau.

Bl. 2 (= Sign. a1), 6–10 (= Sign. a6–10), 81 (= Sign. k5), 154–156 (= Sign. s6–8) fehlen. Bl. 186 (= Sign. x10) Textverlust. Wasserschäden am Buchblock.

Initialen Bl. 83 (= Sign. li), 157 (= Sign. t1), 221 (= Sign. A2) u. 244 (= Sign. D1) mehrfarbig in Schmuckform, sonst rot und blau. Durchgängig rubriziert. Hs. paginiert und hs. Marginalien. Brauner Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien und Stempelprägung; Schutzbuckel und Schließen. Stark beschädigt, 1986 restauriert.

Sign.: Inc 58

Guarinus Veronensis: Ars diphtongandi.

s. Reuchlin, Johannes: *Vocabularius breuiloquus*. Basel 1480 (= R 95).

Guillelmus Brito: *Expositio in prologus S. Hieronymi*.

s. *Biblia cum postillis*. Nürnberg 1487 (= R 25).

47 Guillelmus Parisiensis, O.P.: *Dialogus de septem sacramentis*.

[Mainz: Jakob Meydenbach, um 1492]. 4°

HC 8310. Voulliéme, Trier 927. Ohly 1345. Hubay, Augsburg 984. Sack 1724.

Prov.: Pfarramtsbibliothek St. Gangolf, Trier.

Statt Bl. 22 ist Bl. 16 (Fol. LIIII) noch einmal mitgebunden.

Nicht rubriziert. Hs. Marginalien. Moderner brauner Lederband mit Schließe. Vorne und hinten Reste eines Pergaments mit liturgischen Texten und Neumen.

1 an: Nicasius de Voerda Machliniensis: *Arborum trium consanguinitatis, affinitatis, cognationisque spiritualis Lectura*. Köln: Heinrich Quentell 1504.

Lit.: Zur Verfasserschaft vgl. Thomas Kaeppli: *Scriptores ordinis Praedicatorum medii aevi* (Vol. I ff. Rom 1970 ff) Nr. 1618. Wurde auch Guillelmus Alvernus u. Guillelmus (Baufeti) von Aurillac, Bischof von Paris, zugeschrieben.

Sign.: Inc 63

48 Guillelmus Parisiensis: *Postilla super epistolas et evangelia*.

[Straßburg: Heinrich Knoblochzer, um 1482]. 2°

H 8243. Voulliéme, Trier 1372 (Guillelmus Parisiensis). Marx 56. Goff G-658. Sack 1739 (Pseudo-Guillelmus Parisiensis).

Prov.: Augustinereremiten, Trier.

Bl. 1, 122 (= Sign. s2), 183 u. 184 fehlen.

Infolge von Wasserschäden sind die meisten Blätter am oberen Rand beschädigt. Bei Bl. 98, 114 u. 182 leichter Textverlust. Initialen blau und rot. Durchgängig rubriziert. Hs. Marginalien.

Angebunden: Brack, Wenzeslaus: *Vocabularius rerum*. Straßburg: Johann Grüninger um 1486 (= R 30).

Sign.: Inc 56

49 Guillelmus Peraldus: *Sermones de tempore et de sanctis*. Hrsg. Henricus Bebelius. Tabula von Wendelin Steinbach.

Tübingen: Johann Otmar für Friedrich Meynberger, feria tertia post Invoc. [19. Februar 14]99. 2°

H 8323. Voulliéme, Trier 1618. Marx 54. Hubay, Würzburg 1028. Ohly 1372. Hubay, Ottobeuren 201. Hubay, Augsburg 988. Sack 1754. Verfasser nach Voulliéme und Marx: Guillelmus Arvernus [!].

Prov.: unbekannt.

Anders gebunden als bei Hain angegeben. Es folgen aufeinander: Sermones dominicales ex Epistolis (= Hain Bl. 13–130), Registrum (= Hain Bl. 367–380), Registrum Sermonum Wilhelmi Parisiensis (= Hain Bl. 1–12), Sermones dominicales ex evangelii (= Hain Bl. 131–278), Tituli sermonum de certis festivitibus (= Hain Bl. 381–389), Sermones de sanctis (= Hain Bl. 279–366).

Es fehlen (nach Zählung Hain): Bl 13–39, 359–366, 381–389. Nicht rubriziert.

Sign.: Inc 54

50 Han, Jacobus: Oratio de statu clericali in Synodo Spirensi 1493 ultima Aprilis habita.

[Mainz: Peter von Friedberg, nach 30. April 1493]. 4°

C 2890. Voulliéme, Trier 944. Marx 38. Hubay, Würzburg 1054. Ohly 1388 u. 1389.

Prov.: M(atthias) Eberhard.

Bl. 7 u. 8 (leer) fehlen. Initiale Bl. 2a rot. Sonst nicht rubriziert. Moderner Pappband.

In einem Sammelband als letzter Text zusammen mit:

- 1) Herolt, Johannes: Discipulus de eruditione christifidelium. Köln: Cornelius de Zyrichzee 1504.
- 2) Hugo von Straßburg: Epitome alias Compendium theologicæ veritatis. Köln: Heinrich Quentell 1503.
- 3) Johannes de Lapide: Resolutorium. 1498 (= R 70).
- 4) Jacobus Magdalius: Textus dominice passionis ex quatuor evangelistis. Köln: Heinrich Quentell 1504.
- 5) Jacobus Magdalius: Passio magistralis Domini nostri Jesu Christi. Köln: Heinrich Quentell 1504.

Sign.: Inc 38

51 Hemmerlin, Felix: De nobilitate et rusticitate dialogus et alia opuscula. Hrsg. von Sebastian Brant.

[Straßburg: Johann Prüss, c. 1493–1500]. 2°

H 8426. Voulliéme, Trier 1486. Ohly 1393. Hubay, Würzburg 1055. Hubay, Eichstätt 469. Hubay, Neuburg 283. Hubay, Augsburg 1007. Sack 1773.

Prov.: Kaufvermerk 1512. – Pfarramt St. Gangolf Trier.

Statt Sign. dii ist diii gedruckt.

Initialen nicht ausgeführt. Nicht rubriziert. Zahlreiche hs. Marginalien bis Bl. LXXXVII. Holzdeckel. Pergamentüberzug nur im Rücken. Schließe abgerissen. Auf der Innenseite beider Deckel Schriftabdrücke ursprünglich eingeklebter Pergamentblätter.

Sign.: Inc 85

52 Henricus de Herpf: Speculum aureum decem praeceptorum Dei.

Basel: Johann Froben, 1496. 4°

HC 8526. Voulliéme, Trier 268. Marx 44. Hubay, Würzburg 1065. Ohly 1411–1413. Hubay, Neuburg 292. Sack 1789.

Prov.: M(atthias) Eberhard 10. 6. 1869.

Bl. 1-7 (nach Zählung Hain) u. Bl. 374–380 (= Sign. Z2–8) fehlen. Bl. 13 a mehrfarbige Initiale und Randleiste; Bl. 13 b Randleiste rot. Sonst durchgängig rubriziert. Hs. Marginalien.

Sign.: Inc 44

Herodotus: *Historiae*. Übersetzer: Laurentius Valla.

s. Isocrates: *Oratio de laudibus S. Helenae*. Venedig, um 1498–1500 (= R 64).

53 Herolt, Johannes: De eruditione christifidelium.

Straßburg: Johann Prüss, 1490. 2°

HC 8521. Voulliéme, Trier 1471. Marx 53. Hubay, Würzburg 1088. Ohly 1438. Hubay, Eichstätt 479.

Prov.: unbekannt.

Bl. 1 und 136 (leer) fehlen. Durchgängig rubriziert.

Vorgebunden eine unvollständige, noch nicht verifizierte Ausgabe des *Homiliarius doctorum a Paulo Diacono collectus*.

Sign.: Inc 53

54 Hieronymus, S.: *Commentaria in Bibliam*. Hrsg.: Bernardinus Gadolus.

Venedig: Johannes u. Gregorius de Gregoriis, 1497 – 25. August 1498. 2°

H 8581. Voulliéme, Trier 1922. Marx 19. Hubay, Würzburg 1094. Hubay, Ottobeuren 216. Hubay, Augsburg 1041. Sack 1831.

Prov.: Abtei St. Mauritius, Tholey. – Johannes Herbertz, Pastor in Kestert. – J(ohann) Breidt.

Unvollständiges Exemplar in folgender Zusammenstellung:

Bl. 1 (leer)-118 mit Signaturen AAa8-NNn8, OOo6, PpP8: Expositio in Psalterium und Register (= Hain Vol. II, fol. 321-438).

Bl. 119-138 mit Signaturen a8, b6, c6: Psalterium iuxta hebraicam veritatem (= Hain Vol. II, fol. 301-320).

Bl. 139-192 (leer, fehlt) mit Signaturen tt10, uu8, xx8, yy8, zz8, &&12: Super parabolas Salomonis (= Proverbia), Super Ecclesiasten.

Bl. 193-240 mit Signaturen aa8-ff8: Super Mattheum (= Hain Vol. II, fol. 137), Super Marcum.

Bl. 241-304 mit Signaturen ll8-ss8: In Epistolam ad Galatas, In Epistolam ad Ephesios, In Epistolam ad Titum, In Epistolam ad Philemonem.

Bl. 305-310 mit Signaturen QQq6: Descriptio Nominum scripture sacre, Descriptio Locorum actuum apostolorum (= Hain Vol. II, fol. 439-444).

Bl. 311-322 mit Signaturen AA6, BB6: Interpretatio Hebraicorum Nominum (= Hain Vol. II, fol. 444-455).

Solcher Art zusammengestellte Bände waren wohl häufiger. Vgl. die Angaben bei Hubay.

Initiale Bl. 2b mehrfarbig in Schmuckform. Im übrigen nicht rubriziert. Brauner Lederband (über Pappe) mit einstweilen nicht verifizierten Supralibros auf beiden Deckeln.

Lit.: Zur Verfasserschaft vgl. Bernard Lambert: Bibliotheca Hieronymiana manuscripta. La tradition manuscrite des oeuvres de Saint Jerome. 1, a.b - 4 a.b. Steenbrugis 1959-72. (Instrumenta patristica 4), S. 904.

Sign.: Inc 19

55 Hieronymus, S.: Commentaria in Bibliam. Hrsg.: Bernardinus Gadolus.

Venedig: Johannes u. Gregorius de Gregoriis, 1497 - 25. August 1498. 2°

H 8581. CR 2952. Voulliéme, Trier 1922. Hubay, Würzburg 1094. Ohly 1455-1457. Hubay, Ottobeuren 216. Hubay, Augsburg 1041. Sack 1831.

Prov.: Abtei St. Matthias, Trier.

Statt Signatur M II steht N II, statt Signatur Q steht q.

Das Werk ist unvollständig in zwei Bänden gebunden. Bd. 1 enthält: Parabola Salomonis (= Proverbia) und Ecclesiastes mit den Signaturen tt¹⁰ bis &&⁸, Prophetae minores mit den Signaturen a bis y, Matthäus und Markus mit den Signaturen aa-ff; Galaterbrief, Epheserbrief, Titus- und Philemonbrief mit den Signaturen ll bis ss.

Bd. 2 enthält die Prophetae maiores mit den Signaturen AA bis HH, DDD bis HHH, DDDD bis HHHH, ll bis LL.

Initialen - soweit nicht gedruckt - rot. Im übrigen nicht rubriziert. Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien und Stempelprägung. Beschädigt. Schließen abgerissen. In beiden Bänden auf den Innenseiten der Deckel Pergamentblätter aus einem Missale. In Bd. 1 auf dem letzten Blatt Text von Beda Venerabilis zu den Parabolae Salomonis.

Lit.: Lambert (vgl. Literaturangabe Inc 19 = R 54), S. 904.

Sign.: Inc 76

56 Hieronymus, S.: Epistolae P. I-III.

Basel: Nikolaus Kessler, 1497. 2°

HC 8565. Voulliéme, Trier 235. Ohly 1464. Hubay, Würzburg 1102. Hubay, Neuburg 303. Hubay, Augsburg 1045. Sack 1839.

Prov.: „Ex libris M. Michaelis Moestlini Goeppingensis 1591“. – „Bibliotheca Domus Kirchbergensis Scholarum Piarum Anno 1784“. – Pfarramtsbibliothek Kirchberg.

P. II, statt Signatur Aii steht Aiii, Aiii und Aiiii fehlen. Auf der Rückseite des Titelblatts der Hl. Hieronymus, Kopie nach Dürers Holzschnitt in der Ausgabe vom Jahre 1492 (lt. Hubay Augsburg). P. II. fehlt Bl. 164 (leer); P. III ist Bl. 198 lose. P. I starker Wurmfraß. Initiale P. I, Bl. 2a rot und blau. Sonst durchgängig, aber sparsam rubriziert. Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien, Stempelprägung und umlaufender Schrift. Schutzbuckel entfernt. Schließen abgerissen.

Sign.: Inc 73

57 Pseudo-Hieronymus, S.: Vitae Sanctorum Patrum.

Nürnberg: Anton Koberger, Non. Mai [7. Mai] 1478. 2°

HC 8595. Voulliéme, Trier 1000. Marx 8. Hubay, Würzburg 1106. Hubay, Augsburg 1047. Sack 3686 (Titel nach Sack: Vitas patrum).

Prov.: Kartause St. Alban, Trier.

Initialen fol. 1 u. 129 mehrfarbig in Schmuckausführung. Durchgängig rubriziert, zwei Initialen blau. Schwierige Kürzel im Text gelegentlich hs. aufgelöst (z. B. fol. 225). Schweinslederband (über Holz) mit Streicheisenlinien und Stempelprägung. 1986 restauriert.

Sign.: Inc 8

Hieronymus, S.: Epistola ad Paulinum Presbyterum.

s. Pseudo-Augustinus: De contemptu mundi. Köln, nicht nach 1491 (= R 10).

Historia Tauleri.

s. Tauler, Johannes: Predigten. Leipzig 1498 (= R 105).

58 Holkot, Robertus: Super sapientiam Salomonis.

[Köln: Konrad Winters von Homborch, um 1479]. 2°

HC 8755. Voulliéme, Köln 588. Voulliéme, Trier 542. Marx 30. Ohly 1471.

Prov.: Auf dem vorderen Deckel (Innenseite) Kaufvermerk „anno 12 emptum“ ohne Besitzvermerk. – Fürstlich Leiningsche Hofbibliothek. – „Annumerator libris M. Andreae Bechtoldi Parochi

in Frickenhausen Anno 1643, 22 Julii“. Als „Lesezeichen“ Teil einer Gottesdienstordnung u. a. mit dem Eintrag: „Die Sabbathi Anniv[ersarium] Andreae Bechtoldts et matris eius Annae.“ – Regens Matthias Eberhard 1852. – Bl. 18 b Federzeichnung eines Wappenschildes: Johannes Georgius Stultus(?).

Signaturen X1 und X4 hs. nachgetragen (rot).

Initialen Bl. 2a, 7 a u. 19 a mehrfarbig in Schmuckform. Sonst durchgängig rubriziert. Gelegentlich hs. Marginalien und Kolummentitel. Brauner Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien. Schließen und metallene Schutzbuckel erhalten. Im Einband überklebtes Pergamentfragment.

Sign.: Inc 30

59 Homiliarius doctorum a Paulo Diacono collectus.

Nürnberg: Anton Koberger, pridie Kal. Oct. [30. September] 1494. 4°

H 8792. Voulliéme, Trier 1107. Marx 36. Hubay, Würzburg 1122. Ohly 1481 u. 1482. Hubay, Ottobeuren 220. Hubay, Augsburg 1064. Sack 1860.

Prov.: J(ohann) Breidt 1856.

Bei der Blattzählung CCVIII statt CCVII und (T. 2) LVIII statt LXIII.

Wurmfraß. Nicht rubriziert. Hs. Marginalien. Moderner Leinenband (über Holz).

Sign.: Inc 36

Homiliarius doctorum a Paulo Diacono collectus.

s.a. Herolt, Johannes: De eruditione christifidelium. Straßburg 1490 (= R 53).

60 Hugo de Sancto Caro: Postilla super psalterium.

Nürnberg: Anton Koberger, 31. Januar 1498. 2°

HC 8973. Ohly 1512. Hubay, Würzburg 1140. Hubay, Ottobeuren 226. Sack 1909.

Prov.: Fr. Wilh. Savelsberg. – Bischof Michael Felix Korum.

Statt LVIII ist bei der Blattzählung LXXXV gedruckt, statt CCXVII steht CCVXII.

Es fehlen. Bl. LXIII (= Sign. h7), Bl. CCXXII-CCXXIV (= Sign. E6–8), Bl. CCCXXIX (= Sign. T1). Initialen rot. Sonst nicht rubriziert. Brauner Lederband (über Pappe); stark abgerieben.

Sign.: Inc 88

Hugo de Sancto Victore: Didascalicon.

s. Brack, Wenzeslaus: Vocabularius rerum. Straßburg, um 1486 (= R 30).

Humbertus de Romanis: De tribus votis religiosorum. De veris et falsis virtutibus.

s. Antoninus Florentinus: *Triologus*. Venedig 1495 (= R 7).

61 Hymni. Expositio hymnorum.

Köln: Heinrich Quentell, pridie Id. Jul. [14. Juli] 1492. 4°

H 6784. Voulliéme, Köln 604. Voulliéme, Trier 639. Marx 43. Hubay, Würzburg 1150. Hubay, Augsburg 1103. Sack 1932.

Prov.: Besitzvermerk aus Temmels (fragmentarisch): „1795 hab ich dieses geschrieben. Das Buch ist mir lieb, der es stehlet ist ein Dieb.“

Nicht rubriziert. Brauner Lederband (über Pappe).

An: *Sequentiae. Textus sequentiarum*. Köln: Quentell 1492 (= R 101).

Sign.: Inc 43

62 Hymni. Expositio hymnorum, cum commento.

Köln: Heinrich Quentell, 1499. 4°

H 6793/I. Voulliéme, Köln 607. Voulliéme, Trier 671. Marx 42 (nennt fälschlich Voulliéme, Trier 724). Hubay, Neuburg 328.

Prov.: unbekannt.

Bl. 25 u. 26, 31 u. 32 (= Blattzählung XXVIII u. XXV, XXX u. XXXI) fehlen; jeweils hs Vermerk „duo folia hic desiderantur percharissime lector.“ Blattzählung LVIII u. LIX fehlt; hs. Vermerk: „hic nihil desideratur percharissime lector.“ Diese Angabe ist jedoch falsch, wie ein Vergleich mit der Ausgabe von 1492 zeigt. Tatsächlich fehlen Bl. 59 u. 60 (= Blattzählung LVIII u. LIX). Bl. 73 (= Blattzählung LXXII) bis Schluß fehlen.

Nicht rubriziert. Moderner Pappband.

An: *Sequentiae. Textus sequentiarum*. Köln: Quentell 1499 (= R 102).

Sign.: Inc 42

63 Isidorus Hispalensis: De summo bono.

Löwen: Johannes de Westfalia, 1486. 4°

HC 9285. Voulliéme, Trier 2457. Marx 51.

Prov.: M(atthias) Eberhard 1865.

Bl. 1 u. 104 (leer) fehlen. Durchgängig rubriziert. Moderner brauner Lederband (über Pappe).

3 an: Pseudo-Augustinus: *De contemptu mundi*. Köln: Heinrich Quentell um 1491 (= R 10).

Sign.: Inc 51

Isidorus Hispalensis: *Etymologiae* lib. X.

s. Brack, Wenzeslaus: *Vocabularius rerum*. Straßburg, um 1486 (= R 30).

64 Isocrates: *Oratio de laudibus S. Helenae*. Übersetzer: Johannes Petrus Lucensis. – Daran: Herodotus: *Historiae*. Übersetzer: Laurentius Valla (vorgebunden: *Tabulae*). – Quintus Curtius: *De rebus gestis Alexandri Magni* (Buch 3–9). Venedig 1502.

[Venedig: Christophorus de Pensis, de Mandello, um 1498 – 1500]. 2°

HC 9314. Voulliéme, Trier 2144. Goff I-212.

Prov.: unbekannt.

Titelblatt (Sign. A1) stark beschädigt mit geringfügigem Textverlust.

Nicht rubriziert. Das stark beschädigte Exemplar in einem Sammelband mit Frühdrucken wurde 1987 restauriert. Neuer Lederband (über Holz) mit Schließen.

2 an: Trogus Pompeius: *Historiae Philippicae* [Ausz. lat.] Venetia 1507.

Sign.: Inc 91

65 Jacobus de Jüterbog: *De valore et utilitate missarum pro defunctis celebratarum*. – Daran: Johannes de Mechlinia: *Determinatio utrum perfecta Dei opera possint impediri daemonis malitia*.

[Heidelberg: Heinrich Knoblochzer] 1493. 4°

HC 9341. Voulliéme, Trier 854. Marx 49. Hubay, Würzburg 1197. Ohly 1553 u. 1554. Hubay, Eichstätt 544. Goff J-40. Hubay, Augsburg 1151. Sack 1964.

Prov.: „Ex libris Joannis Lintz pro tempore pastoris in Wöllstein Anno 1629“. – „Conventus Xnancensis [Bad Kreuznach] fratrum minorum Recollectorum“. – J(akob) A(ugust) Stanger.

Titel variiert (vgl. auch Goff): *De valore et utilitate missarum//pro defunctis celebratarum per==//sacre theologie professorem. Ia==//cobum ordinis cartusienensis edita//*

Statt Sign. Cii steht Sign. Ciii; Sign. Ciii fehlt.

Alle Initialen mehrfarbig in Schmuckform. Sonst durchgängig rubriziert. Brauner Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien und Stempelprägung. Je fünf Schutzbuckel auf den Deckeln. Schließen abgerissen. Vorne und hinten Pergamentblatt mit Schrift nach innen eingeklebt.

2 an: Pseudo-Eusebius Cremonensis: *Epistola de morte Hieronymi*. Venedig: Peregrino Pasquale und Dominicus Bertochus 1485 (= R 41).

Lit.: Zu J. de Jüterbog: Ludger Meier: *Die Werke des Erfurter Kartäusers Jakob von Jüterbog in ihrer handschriftlichen Überlieferung*. Münster 1955. (Beiträge zur Geschichte der Philosophie u. Theologie des Mittelalters Bd. 37, H. 5). Nr. 34; Dieter Mertens: *Jacobus Carthusiensis. Untersuchungen zur Rezeption der Werke des Kartäusers Jakob von Paradies (1381–1465)*. Göttingen

1976. (Veröffentlichungen d. Max-Planck-Instituts für Geschichte, Bd. 50. Studien zur Germania Sacra, Bd. 13), S. 279 (u.d.T. De missis votivis pro defunctis).

Sign.: Inc 49

66 Jacobus de Voragine: Legenda aurea, deutsch. P. 1.2.

Nürnberg: Anton Koberger, freytag den nechsten vor sant Nicklas tag [5. Dezember] 1488. 2°

H 9981. Ohly 1584.

Prov.: Antonius Herz 1730. – Bischof Michael Felix Korum.

Das Exemplar war sehr stark beschädigt und in einem desolaten Zustand. Es wurde 1958 in der Buchbinderwerkstätte des Diözesan-Archivs Trier restauriert. Zahlreiche Blätter weisen zum Teil erheblichen Textverlust auf, insbesondere auch bei der Folierung.

Es fehlen von den foliierten Blättern: 1, 9, 104, 205, 206, 272, 310, 324, 340 u. 347.

Falsch eingebunden sind Bl. 165–168 (zwischen 105 u. 106), 199–202 (zwischen 212 u. 213), 229 u. 230 (zwischen 235 u. 236), 276 (vor 236).

Durchgängig rubriziert. Holzschnitte altkoloriert. Moderner Halblederband (über Holz).

Lit.: Exposition Saint-Willibrord. 2. éd. Echternach 1958, Nr. 127 u. S. XXVIII.

Sign.: Inc 87

67 Jacobus Philippus de Bergamo: Supplementum chronicharum.

Venedig: Bernardinus Rizus, 15. Februar 1492/93. 2°

HC 2809. Voulliéme, Trier 2077. Hubay, Würzburg 1231. Hubay, Eichstätt 560. Sack 2009.

Prov.: unbekannt.

Es fehlen Bl. 259–264 (= Sign. A: Orlandini Gleroli Brixiani distichon, Anfang der Tabula).

Initialen nicht ausgeführt. Nicht rubriziert. Hs. Marginalien. Holzdeckelband mit braunem Lederüberzug im Rücken. Schließen abgerissen. Auf beiden Innendeckeln Bogen eines liturgischen Frühdrucks eingeklebt.

Sign.: Inc 96

Johannes Andreae: Super arboribus consanguinitatis et affinitatis.

s. Bonifatius VIII., Papa: Liber sextus Decretalium. Mit der Glosse des Johann Andreae. Mainz 1465 (= R 29).

68 Johannes [Dederoth] Abbas Bursfeldensis: De triplici regione claustralium et spirituali exercitio monachorum. Mit Beigabe hrsg. von Johannes Trithemius.

Mainz: Peter von Friedberg, VIII. Id. Aug. [6. August] 1498. 4°

HC 15618. Voulliéme, Trier 940. Marx 45. Hubay, Würzburg 2088. Ohly 2826. Hubay, Eichstätt 1018. Hubay, Augsburg 1184. Sack 3501 (nach Sack: Verf. = Trithemius, Johannes). Ansetzungsform nach Hubay, Augsburg.

Prov.: unbekannt.

Bl. 1-3 u. 98 (leer) fehlen. Bl. 93 lose. Initialen rot. Sonst nicht rubriziert. Starke Gebrauchsspuren. Hs. Marginalien.

Angebunden:

1) Trithemius, Johannes: Oratio de vera conversione mentis ad Deum. Mainz: Peter von Friedberg, 1500 (= R 114).

2) Trithemius, Johannes: De laude scriptorum. Mainz: Peter von Friedberg, 1494 (= R 111).

Lit.: Zur Verfasserfrage Klaus Arnold: Johannes Trithemius (1462–1516). Würzburg 1971, S. 40. (Quellen u. Forschungen zur Geschichte d. Bistums u. Hochstifts Würzburg 23).

Sign.: Inc 45

Johannes Diaconus: Flos decreti.

s. Gratianus: Decretum. Venedig 1479 (= R 45).

Johannes de Garlandia: Modus confitendi et penitendi.

s. Poenitentiarius. Köln 1491 (= R 94).

Johannes Heynlin de Lapide: Resolutorium dubiorum.

s. Johannes de Lapide: Resolutorium dubiorum. Köln 1498 (= R 70).

69 Johannes de Hildesheim: Legenda Sanctorum trium Regum. – Daran: Albertus Magnus: Notula de festo die Epiphaniae. – Augustinus, Aurelius: Sermones duo de Epiphania Domini.

[Köln?] Johann Guldenschaff aus Mainz, 1477. 2°

HC 9395. Voulliéme, Köln 678. Angabe des Druckortes nach Voulliéme, Köln.

Prov.: Caspar Crumeich. – Haubst. – Pfarramtsbibliothek Piesport.

Durchgängig rubriziert. Initialen blau und rot. Brauner Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien und Stempelprägung. Beschädigt.

An: Eusebius Caesariensis: De evangelica praeparatione. Köln: Ulrich Zell 1473 (= R 40).

Sign.: Inc 68

70 **Johannes de Lapide: Resolutorium dubiorum circa celebrationem missae.**

Köln: Heinrich Quentell, 1498. 4°

HC 9916. Voulliéme, Köln 571. Voulliéme, Trier 664. Marx 38. Hubay, Neuburg 373. Hubay, Augsburg 1235.

Verfassersname bei Voulliéme, Köln u. Trier; Marx: Johannes Hey(i)nlin de Lapide.

Prov.: M(atthias) Eberhard.

Initiale Bl. 2a u. 5b rot. Sonst nicht rubriziert.

In einem Sammelband zusammen mit:

1) Herolt, Johannes: Discipulus de eruditione christifidelium. Köln: Cornelius de Zyrichzee 1504

2) Hugo von Straßburg: Epitome alias Compendium theologice veritatis. Köln: Heinrich Quentell 1503.

3) Jacobus Magdalius: Textus dominice passionis ex quatuor evangelistis. Köln: Heinrich Quentell 1504.

4) Jacobus Magdalius: Passio magistralis Domini nostri Jesu Christi. Köln: Heinrich Quentell 1504.

5) Han, Jacobus: Oratio de statu clericali. Nach April 1493 (= R 50).

Sign.: Inc 38

Johannes de Lapide: De arte punctandi. De accentu.

s. Reuchlin, Johannes: Vocabularius breuiloquus. Basel 1480 (= R 95).

Johannes de Lapide: Beigabe.

s. Ambrosius, S.: Opera P. 1. Mit Beigabe des Johannes von Lapide. Basel 1492 (= R 5).

Johannes de Mechlinia: Determinatio utrum perfecta Dei opera possint impediri daemonis malitia.

s. Jacobus de Jüterbog: De valore et utilitate missarum. Heidelberg 1493 (= R 65).

Johannes Baptista de Caccialupis: De modo studendi in utroque iure.

s. Brant, Sebastian: Expositiones omnium titulorum legalium. Basel 1500 (= R 31).

Johannes Teutonicus: Kommentar.

s. Gratianus: Decretum. Venedig 1479 (= R 45).

Justinianus I.: Digesta.

s. Corpus iuris civilis. Venedig 1498/99 (= R 36).

71 Ludovicus de Prussia: Trilogium animae.

Nürnberg: Anton Koberger, 6. März 1498. 4°

HC 10315=H 10008. Voulliéme, Trier 1122. Hubay, Würzburg 1376. Hubay, Eichstätt 637. Hubay, Neuburg 405. Sack 2291.

Prov.: Augustiner-Chorherren Eberhardsklausen. – Pfarramtsbibliothek Piesport.

Initialen blau und rot. Sonst durchgängig rubriziert. Brauner Lederband (über Holz) mit Streichenlinien und Stempelprägung. 1986 restauriert. Vorne und hinten Pergamentfragmente mit noch nicht verifiziertem Text.

Lit.: B. Kruitwagen: Biobibliographisches zu Ludovicus de Prussia und seinem Trilogium animae. In: Franziskanische Studien 12 (1925) S. 347–363.

Sign.: Inc 71

72 Martyrologium. Viola sanctorum.

[Straßburg: Johann Prüss] 8. Februar 1499. 4°

HC 10873. Hubay, Würzburg 1419. Ohly 1899. Hubay, Eichstätt 668. Hubay, Augsburg 1377. Sack 2378.

Prov.: Kartause St. Beatus, Koblenz. – Pfarrer Josef Gregor Lang, Koblenz (+ 1834). – Jakob Antoine 1834 (1832–1835 Kaplan in Koblenz).

Bl. 134 (leer) fehlt. Holzschnitte Bl. 1a.b koloriert. Sonst durchgängig rubriziert. Hs. Marginalien. Brauner Lederband (über Pappe) mit Prägung: I.M.S. B.P.C. 1799. (Möglicherweise Hinweis auf „Monasterium S. Beati prope Confluos“).

Angebunden: Trithemius, Johannes: De laudibus S. Annae. Mainz: Peter Friedberg 1494 (= R 113).

Sign.: Inc 80

Matthias Doering: Additiones.

s. Biblia cum postillis. Nürnberg 1487 (= R 25).

73 Meffret. Sermones de tempore et de sanctis (p. aest. et p. hiem.), sive Hortulus reginae.

[Basel: Nikolaus Kessler, 20. Januar 1487]. 2°

H 11005. Ohly 1598. Hubay, Würzburg 1441. Hubay, Eichstätt 680. Hubay, Ottobeuren 291. Sack 2418.

Prov.: Karmeliterkloster Trier 1595. – Pfarramt St. Gangolf, Trier.

Statt Sign. kk 5 noch einmal kk 4, statt II 5 noch einmal II 4. Sign. GG nicht gedruckt.

Sermones de sanctis fehlen. Pars aestivalis ist vor pars hiemalis gebunden.

Initialen rot und blau. Durchgängig rubriziert.

Pars aestivalis Bl. 92b (= Sign. II 4) hs. am linken Blattrand: „Joannes Roserius ultima Augusti Anno 1595 in cubiculo parvo D. Petri.“ Bl. 239a (= Sign. 6 7) hs. am unteren Blattrand: „Frater Petrus Horosius (?) carmelita Treverensis, Anno domini 1597.“ Pars hiemalis letztes Blatt französischer Brief einer Marie Thérèse vom 25. Juni 1701 an ihren ‚Rd Frère‘ bezüglich der Konsultation eines Arztes.

Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien und Stempelprägung. Messingbeschläge. Schließen abgerissen.

Sign.: Inc 82

74 **Melber, Johannes: Vocabularius praedicatorum.** Unter Mitarbeit von Jodocus Eichmann de Calwe.

[Straßburg: Drucker des Jordanus de Quedlinburg = Georg Husner, um 1497].
4°

HC 11034. Hubay, Würzburg 1449. Hubay, Eichstätt 686. Hubay, Augsburg 1413. Sack 2431.

Prov.: Johannes Karsstat. – Bernhard Wydenlacher. – Pfarramt St. Gangolf, Trier.

Bl. 1 fehlt.

Initialen nicht ausgeführt. Nur Bl. 2 (= Sign. a2) rubriziert. Holzdeckel mit Pergamentüberzug im Rücken. Streicheisenlinien und Schriftband. Holzdeckel durch Wurmfraß stark beschädigt. Schließe abgerissen.

Angebunden:

1) Vocabularius incipiens teutonicum ante latinum. Straßburg um 1495 (= R 118).

2) Vocabularius rerum. 1509

Sign.: Inc 94

Menardus Monachus: Beigabe.

s. Biblia. Nürnberg 1480 (= R 17).

75 **Missale Carthusiense.**

[Speyer: Petrus Drach, um 1498]. 2°

HC 11276. Weale-Bohatta 1728. Sack 2464 (Datierung Sack: nicht nach 1496).

Prov.: Kartause St. Alban, Trier. Vgl. dazu die hs. Eintragungen im Kalendarium und Bl. CLXXVb: „De Sancto Albano martyre Patrono Ecclesiae nostrae.“

Das Kanonbild und ein Leer-Blatt am Ende des Kanons fehlen; ebenso Bl. 278 (leer).

Bl. CLXXXIX-CXCVI (= Lage B) hs.

Durchgängig rubriziert, aber Hauptinitialen nicht ausgeführt.

Hs. Ergänzungen im Kalendar und entsprechende hs. Hinweise an verschiedenen Stellen des Missale. Am Schluß sind hs. nachgetragene Formulare für folgende Sonn- und Festtage: Solemnitas melliflui nominis Jesu, Dominicis diebus superfluis ante Septuagesimam vel Adventum Domini, S. Lubentii, S. Thomae de Aquino, In solemnitate St. Joseph nutritoris Christi, S. Joachim, S. Francisci de Paula, S. Petri Martyris, S. Catherinae Senensis, In solemnitate sanctissimae Trinitatis, S. Albani Martyris, S. Dominici, In solemnitate gloriosissimae transfigurationis Domini, S. Arnulphi, S. Nicolai Tollentini, S. Januarii et sociorum eius, S. Francisci, De S. Brunone, S. Dionisii et sociorum eius, S. Ambrosii, In festo S. Thomae Apostoli, De decem millium Martyrum festo, De S. Didaco.

Bl. 119 a beim Memento mortuorum hs. Hinweis: Memoria perpetua Enychonis (sic!) de Landeche, fundatoris istius Altaris Sanctarum virginum et martyrum Catharinae et Barbarae, et ante illud sepulti.

Brauner Lederband (über Holz) mit Stempelprägung (Ornamente und Porträts). Einband im Rücken beschädigt. Schließen abgerissen.

Sign.: Inc 66

76 Missale Coloniense.

Basel [Michael Wenßler] 1487. 2°

C 4115 [Voulliéme irrüml. 4155]. Voulliéme, Trier 89. Weale-Bohatta 288.

Prov.: Bischof Michael Felix Korum. Vor-Prov.: evtl. Eberhardsklausen.

Bl. 193 [ohne Blattzählung] Textverlust. Blätter im Kanon und im Commune-Teil stark abgegriffen und grob ausgebessert. Hauptinitialen nicht ausgeführt. Sonst Initialen rot und blau. Im Offertorialkreis liturgische Texte abweichend vom gedruckten Text hs. nachgetragen.

Brauner Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien und Stempelprägung. 1985 restauriert. Vorne und hinten je ein Pergamentblatt mit hebräischem Text in drei Spalten.

Sign.: Inc 77

77 Missale Trevirensis.

[Köln: Ludwig Renchen, um 1483]. 2°

C 4251(?). Weale-Bohatta 1572. Das bei Weale-Bohatta mit „Koblenz A.“ nachgewiesene Exemplar befindet sich in der Bibliothek des Görresgymnasiums in Koblenz. Dort fehlt der unten erwähnte Einblattdruck.

Prov.: „Hoc missale pertinet ad sc. Willibrord(um) in Collig“ (heute: Kollig).

338 Bl. [a12, b-x8, yz6, aa-rr8, ss10] 31–21 Z.

Lage a ohne Blattzählung, Lage b-x gezählt I-CLXXX (dabei XCIII statt XCII, XCV statt XCIX, CLXXII statt CLXII, CLXXIII statt CLXIII, CLXXVI statt CLXXIX). Lage aa-cc ohne Blattzählung. Lage dd-ss gezählt CLXXXI-CCCI (dabei CXC statt CXC, CCXXIII statt CCXXII, CCXXIV statt CCXXIII, CCXXV fehlt die Paginierung, CCXXV statt CCXXVI, CCXXVI statt CCXXVII, CCXXVII statt CCXXVIII, CCXXVIII statt CCXXIX, CCXXXII statt CCXXXIII, CCXXXIII statt CCLVIII, CCLXV statt CCLXIV, CCLXXIII statt CCLXV, CCLXXIX statt CCLXVIII, CCLXXVII statt CCLXXVI, CCLXXVII zweimal).

Satz zweispaltig. Druck schwarz und rot. Kanonbild Holzschnitt mit Randleiste.

Bl. 1 fehlt. Bl. 2a *Quatuordecim consilia do//ctorum pro periculis que//in missa contingere possunt.// Sciendum . . .* Bl. 3b, Sp. 2, Z. 3 *Benedictio salis Adiutorium//nostrum in nomine domini. Qui fecit ce(lum).// (E)xorcizo te crea//tura . . .* Bl. 7-12 *Kalendarium*.

Lage b (= Bl. 13, Blattzählung I) *Dominica prima in adventu//domini. Introitus ad missam.// (A)d te leva=//vi . . .*

Lage dd (= Bl. 217, Blattzählung CLXXXI) *In die sancto penthecostes// (S)piritus do//mini reple//vit orbem//terrarum. al//leluia et hoc//quod continet//omnia . . .*

Lage ss10 (= Blatt 338 a, Blattzählung CCCI), Sp. 2, Z. 22 . . . *Omnia de uno confessore//et pontifice// Ordo Missalis Treverensis//de tempore et de sanctis cum no=//vis festis sine requisitioni//bus diligenter quotati cor//recti et impressi Finit feli=//citer.*

Bl. 338 b leer

Nach Bl. 12 ist ein Einblattdruck später eingeklebt, der inhaltlich auf den Druck Bezug nimmt. Zweispaltig 56–57 Z. Sp. 1: *Notandum quod hec infrascripta sunt ad//declarationem omnium et singulorum in quibus possent fi//eri obiectiones quoad correcturam. Ordinamus//hanc tabulam . . .*

Anm.: Die Zuweisung an Renchen erfolgt auf Grund eines Vergleichs mit dem von Renchen 1489 gedruckten Missale Monasteriense (Voullième, Köln 808). Die zeitliche Zuweisung basiert auf der Vermutung, daß dieser Druck vor oder doch zeitgleich mit dem vom Trierer Erzbischof Johann II. von Baden (1456 – 1503) ausdrücklich legitimierten Wenßler-Druck erschienen sein muß. Von Bedeutung auch für die Datierung wäre die genauere Untersuchung des eingeklebten Korrekturblattes. Es korrigiert im wesentlichen fehlende oder falsche Rubriken im Renchen-Druck. Mindestens in einem Fall enthalten aber auch der Wenßler-Druck und der Quentell-Druck von 1498 eine Rubrik, die auf dem hier eingeklebten Blatt korrigiert wird. In allen drei Drucken heißt es beim Fest des hl. Michael: „Credo dicitur“, während auf dem Korrekturblatt gesagt wird: „De sancto Michaelo Credo non dicitur quia angelus non credit.“

Bl. 1 abgeschnitten. Kanon stark abgegriffen, Bl. 210 u. 211 mit Textverlust. Durchgängig rubriziert. Texte im Ordo missae teilweise hs. verändert. In den vorgedruckten Notenlinien teilweise Neumen hs. eingetragen. Schweinslederband (über Holz) mit Streicheisenlinien und Stempelpprägung.

Lit.: Erich Dunkel: Beschreibung des ältesten gedruckten Missale der Bibliothek des Priesterseminars Trier. Maschinenschr. 1955. Johannes M. Werres: Der Ordo Missae in den Drucken des Missale Trevirensis im 15. und 16. Jahrhundert. Maschinenschr. 1985.

Sign.: Inc 65

78 *Missale Trevirensis*

[Basel: Michael Wenßler, um 1490], 2°

C 4250. Hennen S. 107–110. Voulliéme, Trier 105. Weale-Bohatta 1573.

Prov.: unbekannt.

Hennen weist den Druck Michael Furter zu. Der bei Hennen S. 109 erwähnte Druck auf Pergament befindet sich jetzt im Bistumsarchiv Trier. Bei der gedruckten Blattzählung gibt es außer den bei Hennen erwähnten noch folgende Abweichungen, die im Pergamentexemplar jeweils korrigiert sind: statt XVIII steht XIX; statt LVIII steht LVI; statt XCI steht CXI; statt CVIII steht CXVIII, die darauf folgende Zählung CVIII fehlt im Pergamentexemplar; statt CXC steht CLC; statt CXCX steht CLCV; statt CCVII steht CCVIII.

Vorsatzblatt mit Erlaß Erzbischof Johans II. von Baden (1456 – 1503) und Kalendar fehlen. Das nicht nummerierte Bl. 1 nach Bl. CVIII enthält verso auf einem aufgeklebten Blatt in zwei Kolonnen die dem gedruckten Exemplar entsprechenden Texte hs. bis zum Anschluß an das folgende gedruckte Blatt. Es fehlen das letzte Blatt der Präfationen (= Hennen Bl. 11), der Holzschnitt (an beiden Stellen) und der Kanon. Außerdem fehlt Bl. CCLVIII (= Sign. L1). Auf Bl. CCLX sind Texte hs. ergänzt. Starke Gebrauchsspuren und alte „Reparaturen“ abgegriffener Blätter durch überklebte Papierstreifen.

Initialen rot und blau. Durchgängig rubriziert. Bei der Gloria-Intonation und bei der Osterpräfation sind Neumen hs. in die vorgedruckten Linien eingetragen. Brauner Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien und Stempelprägung. Stark beschädigt.

Sign.: Inc 61

79 *Missale Trevirensis*.

Köln: Heinrich Quentell, 1. Juni 1498. 2°

C 4253. Hennen, S. 110–112. Voulliéme, Köln 810. Voulliéme, Trier 665. Marx 33. Weale-Bohatta 1577.

Prov.: Bischof Wilhelm Arnoldi (?).

Schwarz und rot gedruckt. Noten nicht eingedruckt. Bl. 127–145 (= Ordinarium Missae) in der eingedruckten Blattzählung nicht mitgezählt. Bl. 138–145 (= Kanon) auf Pergament gedruckt. Statt CXCVIII stand CXCVII (nachträglich korrigiert).

Bl. 314 (= Sign. A5) beschädigt mit Textverlust. Initialen Ia, XIIIa, Kanon (= Sign. j), CXIIIa, CLXXXIIb mehrfarbig in Schmuckform. Sonst durchgängig rubriziert. Kanonbild (vielleicht nachträglich eingefügt) Bl. 137b koloriert. Moderner Einband, Halbleder.

Lit.: Heribert Hansen: Der Ordo Missae im Quentell'schen Wiegendruck des Missale secundum ritum dioecesis treverensis vom Jahre 1498. Maschinenschr. Trier 1957. (Bibliothek des Priesterseminars).

Sign.: Inc 33

80 Missale Trevirensis.

Wie Inc. 33 (= R 79).

Prov.: Dombibliothek Trier.

Kanonbild und Kanon fehlen. Initialen Bl. Ia, XIIIa, XVIIIb, CXIIIa, CXXXIIIa, CXLIIa, CLXXXIIb u. CCLIIa mehrfarbig in Schmuckform. Sonst Initialen rot und blau. Durchgängig rubriziert. Halblederband (über Pappe).

Sign.: Inc 62

81 Modus legendi abbreviaturas in utroque iure.

Nürnberg: Friedrich Creussner, 1. Juli 1482. 2°

HC 11466. Hubay, Eichstätt 703.

Prov.: Bischöfliches Konvikt, Trier.

Nicht rubriziert, keine Blattzählung. Moderner Pappband.

Sign.: Inc 78

82 Nicolaus de Ausmo: Supplementum Summae Pisanellae. – Daran: Astesanus: Canones Poenitentiales.

[Köln: Ulrich Zell] Non. Kal. Marcii [21. Februar] 1483. 2°

C 785. Voulliéme, Köln 223. Voulliéme, Trier 295. Marx 31. Goff N-65. Verfassersname Voulliéme u. Marx: Bartholomäus Pisanus.

Prov.: Bl. 1a Besitzvermerk eines Presbyters Wilhelm de Dulken. Darunter in anderer Schrift: „Quem idem Dominus Wilhelmus legavit in testamento conventui sancti Nycolai Anno Domini Millesimo quingentesimo et nono“. – J(ohann) Breidt 1865.

Initiale Bl. 2a mehrfarbig in Schmuckform. Sonst durchgängig rubriziert. Brauner Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien und Stempelprägung. Stark abgerieben, Rücken erneuert. Schließen abgerissen.

Vorne und hinten je zwei Papierblätter mit noch nicht verifiziertem lateinischem Text in je 2 Kolumnen, Handschrift des späten 15. Jahrhunderts, Papier.

Sign.: Inc 31

83 Nicolaus de Blonie: De sacramentis. – Davor: Prologus Stanislai, episcopi Posnaniensis.

Straßburg: Martin Flach, 1492. 4°

HC 3255. Voulliéme, Trier 1578. Marx 49. Hubay, Würzburg 1530. Hubay, Eichstätt 734. Hubay, Augsburg 1482.

Prov.: „Ex libris Joannis Lintz pro tempore pastoris in Wöllstein anno 1629“. – „Conventus Xnacensis [Bad Kreuznach] fratrum minorum Recollectorum“. – J(akob) A(ugust) Stanger.

Marx liest statt Lintz ‚Hirtz‘ und statt des Kürzels Cruxnacensis ‚Anacensis‘.

Initialen rot und blau. Durchgängig rubriziert. Brauner Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien und Stempelprägung. Je fünf Schutzbuckel auf den Deckeln. Schließen abgerissen. Vorne und hinten Pergamentblatt mit Schrift nach innen eingeklebt.

1 an: Pseudo-Eusebius Cremonensis: Epistola de morte Hieronymi. Venedig: Peregrino Pasquale und Dominicus Bertochus 1485 (= R 41).

Sign.: Inc 49

Nicolaus de Lyra: De idoneo ministrante et suscipiente sacramentum.

s. Pseudo-Thomas de Aquino: De corpore Christi. Köln, um 1490 (= R 106).

Nicolaus de Lyra: Postillae.

s. Biblia cum postillis. Nürnberg 1487 (= R 25).

Nikolaus v. Löwen: Meisterbuch.

s. Tauler Johannes: Predigten. Leipzig 1498 (= R 105).

84 Nider, Johannes: Sermones de tempore et de sanctis et sermones quadragesimales.

[Köln: Johannes Koelhoff, um 1482]. 2°

C 4416. Voulliéme, Köln 862. Voulliéme, Trier 463. (Datierung Coppinger: ca. 1485).

Prov.: „Conventus Trevirensis S. P. Augustini“. – Pfarramt St. Gangolf, Trier.

Statt Sign. g2 noch einmal gi, statt Sign. q3 noch einmal q2, Sign. q4 nicht gedruckt.

Bl. 1 (= Sign. a1) fehlt. Lagen b und d je in sich falsch gebunden.

Nur eine Initiale ausgeführt (Bl. 46a = Sign. f4). Nicht rubriziert. Hs. Vermerke Bl. 286. Brauner Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien. 1986 restauriert.

Sign.: Inc 86

85 Ordinarius congregationis Bursfeldensis OSB.

[Marienthal: Fratres Vitae Communis, um 1475]. 4°

HC 12059. Falk, Presse S. 24. Voulliéme, Trier 967. Marx 41. Hubay, Augsburg 1530.

Prov.: Benediktinerabtei St. Matthias, Trier.

Hs. Signaturen A10-110 (gegenüber Statuta neu beginnend). Hs. Blattzählung 114–203 (im Anschluß an Statuta). Blattzählung offensichtlich älter als der Einband.

Durchgängig rubriziert. Hs. Marginalien. Starke Gebrauchsspuren. Brauner Lederband (über Holz) mit Stempelprägung. Schutzbuckel auf Rückendeckel. Schließen abgerissen.

An: Statuta OSB. Marienthal 1475 (= R 104).

Auf vier Blättern hs. Kapitelsbeschlüsse von 1463. Auf sechs weiteren Blättern ebenfalls hs.: „Statuta tradita a patribus in Bursfeldia anno Domini 1510“. – „Formula praesentationis ordinandorum (monasterii nostri S. Matthiae Apostoli)“ mit Namensnennung.

Sign.: Inc 41

86 Otto von Passau: Die vierundzwanzig Alten.

[Straßburg] Martin Schott, Donnerstag vor S. Martinstag [6. November] 1483. 2°

C 4541. Ohly 2178. Hubay, Eichstätt 773. Sack 2631.

Prov.: Diözesanmuseum, Trier.

Bl. 146–154 fehlen. Initialen nicht ausgeführt. Nicht rubriziert. Brauner Lederband (über Pappe).

An: Plenarium, deutsch. Straßburg: Martin Schott 1483 (= R 93).

Die Zuweisung erfolgt auf Grund einer Bestimmung durch die Redaktion des Gesamtkatalogs der Wiegendrucke.

Lit.: Wieland Schmidt: Die vierundzwanzig Alten Ottos von Passau. Leipzig 1938 (Palaestra 212), S. 233 f.

Sign.: Inc 90

Paulus Burgensis: Expositiones.

s. Biblia cum postillis. Nürnberg 1487 (= R 25).

Paulus Diaconus: Homiliarius doctorum.

s. Homiliarius doctorum. Nürnberg 1494 (= R 59). Vgl. auch Herolt, Johannes: De eruditione christifidelium. Straßburg 1490 (= R 53).

87 Pelagius, Alvarus: De planctu ecclesiae. Mit Tabula von Petrus Dominicus OESA.

Ulm: Johann Zainer d. Ä., 26. Oktober 1474. 2°

H 891. Voullième, Trier 1624. Marx 12. Hubay, Würzburg 1619. Ohly 2214. Hubay, Neuburg 475. Hubay, Augsburg 1576. Sack 2695.

Prov.: Kartause St. Alban Trier; frater Paulus.

Teilweise hs. Signaturen.

Eingedruckte Ranken und Initialen teils mehrfarbig koloriert. Durchgängig rubriziert. Holzdeckel, Rücken Schweinsleder. Schließen abgerissen. Im vorderen Deckel alter Katalogzettel mit Beschreibung eingeklebt.

Sign.: Inc 12

88 Petrus de Alliaco: Quaestiones super I, III et IV libro Sententiarum.

Straßburg [Druckerei des Jordanus de Quedlinburg = Georg Husner] altera die SS. Tiburtii et Valeriani [15. April] 1490. 2°

HC 841. Voulliéme, Trier 1527. Hubay, Würzburg 1655. Hubay, Eichstätt 804. Hubay, Neuburg 486. Hubay, Augsburg 1607. Sack 2757.

Prov.: unbekannt.

Sign. O4 hs. nachgetragen.

Bl. 185–200 (= Sign. E u. F) fehlen. Durchgängig rubriziert. Hs. Marginalien. Moderner Einband.

Sign.: Inc 84

Petrus Dominicus OESA: Tabula.

s. Pelagius, Alvarus: De planctu ecclesiae. Ulm 1474(= R 87).

89 Petrus Lombardus: Sententiarum libri IV. Kommentar: S. Bonaventura. Hrsg. von Johannes Beckenhub. P. I. II. IV.

Nürnberg: Anton Koberger [nach 2. März 1491]. 2°

HC 3540 (1–4). Voulliéme, Trier 1127. Ohly 2313. Hubay, Würzburg 1682. Hubay, Eichstätt 823. Hubay, Ottoberuren 344. Hubay, Augsburg 1623. Sack 2799.

Prov.: P. 1, Bl. 198 a: „Fr. Jacobus Colinus Maringius, professor in Himmerodt anno 1624, indignus ibidem Prior 1652“. – Pfarramtsbibliothek Piesport.

P. 1. Aa6 mit Sign. Aa2. P. 2. statt Sign. fiiii steht fv, statt Sign. pi steht ip.

P. 1 fehlen Bl. 1 u. 2 (beginnt mit Sign. Aa2), Tabula unvollständig (endet mit Sign. U4). P. 4 fehlen Bl. 1 u. 2 (beginnt mit Sign. a3); Text teilweise hs. nachgetragen.

Initiale P. 1, Bl. 3a mehrfarbig in Schmuckform und mit Goldauflage. Initialen sonst blau und rot. Durchgängig rubriziert. Wasserschäden am Buchblock unten rechts. P. 1 hs. Marginalien. Lederbände (über Holz) mit Streicheisenlinien.

Sign.: Inc 72

90 Petrus de Palude: Sermones thesauri novi de tempore.

Straßburg: [Drucker d. Vitas patrum] 1486. 2°

CR 5413. Voulliéme, Trier 1394. Marx 27. Hubay, Würzburg 1694. Ohly 2344. Sack 2831 [Drucker des Paludanus]. Verfassername Ohly u. Sack: Pseudo-Petrus de Palude.

Prov.: J(ohann) G(eorg) Geoffroy, Tholyae Parochi. – J(ohann)Breidt.

Bl. 1 fehlt. Bl. 29 (= Sign. d7) leichter, Bl. 220 (= Sign. E8) u. Bl. 298 (= Sign. P6) starker Textverlust. Durchgängig rubriziert. Hs. Marginalien. Moderner Lederband (über Pappe).

Sign.: Inc 27

91 Pharetra doctorum. Auctoritates ac dicta pulcherrima doctorum et aliorum philosophorum ac poetarum fide dignorum secundum alphabeti ordinem de viciis et virtutibus.

[Köln: Konrad Winters von Homborch, um 1478]. 2°

HC 12907. Voulliéme, Köln 938. Voulliéme, Trier 554. Marx 17. Goff P-573. Hubay, Neuburg 500.

Prov.: Abtei Prüm. Pfr. Gerhard Kolb, Hillesheim. – 1852 Regens Matthias Eberhard.

Hs. paginiert (mehrfach falsch). In der „tabula materiaram“ sind diese Blattzählungen hs. eingetragen.

Initiale Bl. 7a rot in Schmuckausführung. Rubriziert nur Bl. 6b-16a. Teilweise hs. Kolummentitel und Marginalien als Inhaltshinweise. Brauner Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien und Stempelprägung; umlaufender, noch nicht verifizierter Schrifttext. Schließen abgerissen.

Die von Marx erwähnten „Deckblätter Perg. mit karolingischer Minuskel“ wurden bereits 1892 als Text aus der „Historia ecclesiastica“ des Beda Venerabilis identifiziert und auf das 9. Jahrhundert datiert (vgl. zu Inc 14 = R 29). 1967 wurde das Fragment „neu entdeckt“ und aus der Inkunabel gelöst. Es trägt heute die Signatur Hs 215. Vgl. Reinhard Kottje: Ein bisher unbekanntes Fragment der „Historia Ecclesiastica Gentis Anglorum“ Bedas. In: *Revue Bénédictine* 83, 1973, S. 429–432.

Sign.: Inc 17

92 Pius II. Papa: Epistolae familiares.

Nürnberg: Anton Koberger, XVI. Kal. Oct. [16. September] 1481. 2°

HC 151. Voulliéme, Trier 1020. Marx 29. Hubay, Würzburg 1732. Ohly 2373. Hubay, Neuburg 510. Hubay, Augsburg 1675. Sack 2886.

Prov.: Hs. Vermerk auf Bl. 1 beim Neubinden verstümmelt. Johannes Brummer. – Auf Bl. 2: (nach Hain 1a) J(akob) A(ugust) Stanger.

Sehr sparsam, aber durchgängig rubriziert. Hauptinitiale Bl. 7a (nach Hain) nicht ausgeführt. Ab Hauptwerk hs. Seitenzählung. Moderner Halblederband.

Sign.: Inc 29

93 Plenarium, deutsch.

Straßburg: Martin Schott, am montag nach unser frawen himmelfart [18. August] 1483. 2°

C 2326. Voulliéme, Trier 1373. Sack 2920.

Prov.: Diözesanmuseum, Trier.

Statt CXXIV ist bei der Blattzählung CXXV gedruckt, statt CLVII steht CLVIII, statt CCXI steht CCXII, und anstelle von CCXII steht CCXIII.

Es fehlen: Bl. 1-14, 16 u. 19. Nicht rubriziert. Brauner Lederband (über Papp).

Angebunden: Otto von Passau: Die vierundzwanzig Alten oder Der goldene Thron. Straßburg 1483 (= R 86).

Sign.: Inc 90

Poeniteas cito

s. Poenitentiarius. Köln 1491 (= R 94).

94 Poenitentiarius. Poeniteas cito.

Köln: Heinrich Quentell, VI. Kal. Mart. [24. Februar] 1491. 4°

HC 13159. Voulliéme, Köln 972. Voulliéme, Trier 630. Marx 51. Ohly 1651 u. 1652. Hubay, Augsburg 1702. Sack 2935.

Bei Ohly angesetzt als: Johannes de Garlandia: Modus confitendi et penitendi. Bei Voulliéme und Marx angesetzt: Poeniteas cito.

Prov.: Matthias Eberhard 1865.

Durchgängig rubriziert. Moderner brauner Lederband (über Papp).

2 an: Pseudo-Augustinus: De contemptu mundi. Köln: Heinrich Quentell um 1491 (= R 10).

Sign.: Inc 51

95 Reuchlin, Johannes: Vocabularius breuiloquus. – Daran: Guarinus Veronensis: Ars diptongandi. – Johannes de Lapide: De arte punctandi. De accentu.

Basel: [Johann Amerbach] 1480. 2°

C 6286. Voulliéme, Trier 138. Marx 32. Hubay, Würzburg 1828. Hubay, Augsburg 1787. Sack 3051.

Prov.: Benediktinerabtei St. Maximin, Trier.

Bl. 246 beschädigt ohne Textverlust.

Initialen Bl. 7a, 255a u. 318b mehrfarbig in reicher Schmuckausführung. Sonst durchgängig rubriziert. Lederband (über Holz). Stark abgerieben. Schutzbuckel und Schließe entfernt. Auf den Innen-

seiten der Einbanddeckel Spuren von ursprünglich eingeklebten Pergamenten mit karolingischer Minuskel.

Lit.: Reiner Nolden: Über die Trierer Fragmente der touronischen Bibel von St. Maximin. In: Schatzkunst Trier. Forschungen und Ergebnisse. Hrsg. von Franz-Josef Ronig (Treviris Sacra, Bd. 4). Trier: Spee-Verlag um 1991 (im Druck).

Sign.: Inc 32

Richardus de Sancto Laurentio: De laudibus Mariae.

s. Pseudo-Albertus Magnus: De laudibus Mariae. Straßburg 1493 (= R 1).

96 Rolewinck, Werner: Fasciculus temporum.

Straßburg: Johann Prüss, 1487. 2°

HC 6936. Voulliéme, Trier 1454. Marx 26. Hubay, Würzburg 1854. Hubay, Augsburg 1812. Sack 3099.

Prov.: Benediktinerabtei Amorbach. – Fürstlich Leiningsche Hofbibliothek. – Regens Matthias Eberhard 1852.

Nicht rubriziert. Schweinslederband (über Holz) mit Streicheisenlinien und Stempelprägung. Auf dem vorderen Deckel umlaufende, nicht verifizierte Schrift.

Angebunden:

- 1) Sánchez de Arévalo, Rodrigo: Speculum vitae humanae. Straßburg: Johann Prüss 1507.
- 2) Pelbartus de Temesvár: Expositio compendiosa et familiaris: sensus litteralem et mysticum complectens Libri Psalmorum. Hagenau: Heinrich Gran 1504.

Marx gibt als Erscheinungsjahre fälschlich 1505 und 1502 an.

Sign.: Inc 26

97 Rolewinck, Werner: Quaestiones duodecim notabiles.

[Köln: Arnold Therhoernen, um 1472]. 2°

Voulliéme, Köln 1046. Voulliéme, Trier 406. Marx 35. Goff R-291.

Die Angabe bei Marx „Hain 12079“ ist falsch; statt Voulliéme, Trier 405 muß es 406 heißen.

Prov.: Auf dem ersten vorgebundenen Band: „Praesens liber est Carthusiensis domus S. Albani mart. prope Treviros, quod designavit nobis in testamento suo Dominus Christophorus a Ryneck decanus maioris ecclesiae Trevirensis 1535.“

Bl. 10b u. 13b leer.

Durchgängig rubriziert. Brauner Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien und Stempelprägung. Rücken beschädigt, Schließen abgerissen. Auf beiden Innenseiten der Deckel Spuren ursprünglich eingeklebter Pergamentblätter.

Der Inkunabel vorgebunden sind folgende Texte:

- 1) Haimo Episcopus Halberstadensis: In divi Pauli epistolas expositio. Straßburg: Renatus Beck 1519.
- 2) Geiler von Kaysersberg, Johannes: Sermones et varii tractatus. Straßburg: Johann Grüninger 1521.

Sign.: Inc 35

Rulman Mersvin: Meisterbuch.

s. Tauler, Johannes: Predigten. Leipzig 1498 (= R 105).

98 Salicetus, Nicolaus: Antidotarius animae.

[Nürnberg: Kaspar Hochfeder, um 1495]. 16°

Bestimmung durch Deutsche Staatsbibliothek Berlin.

[Indice Generale degli Incunaboli delle Biblioteche d'Italia. Comp. da Teresa Maria Guarnaschelli u. a. Vol. 1–6. Roma 1943–81. Hier: 8521; Catalogue of books printed in the XVth century now in the British Museum. P. I-IX. London 1908–62. Hier: II,478; Emil van der Vekene: Kaspar Hochfeder. Ein europäischer Drucker des 15. und 16. Jahrhunderts. Baden-Baden 1974. Nr. 29].

Prov.: „Accessit bibliothecae min. recoll. Confl. 1698“.

a1-a7 (a8 = S. 8 fehlt); b1-b8 (anstatt b2 fälschlich zweimal b3); c1-c8; d1-d8 (anstatt d3 fälschlich d5); e1-i8; k1-k8 (anstatt k3 fälschlich k); l1-z8; aa1-mm8; nn1-nn3 (S. 283).

Durchgängig rubriziert.

Lit.: L. Pfleger: Abt Nikolaus Salicetus von Baumgarten, ein gelehrter Cisterzienser des 15. Jahrhunderts. In: Archiv für elsässische Kirchengeschichte. 9.1934, S. 107–122; besonders S. 117–119.

Sign.: Inc 100

Savonarola, Hieronymus: Regulae. Oratio vel Psalmus.

s. Antoninus Florentinus: Trialogus. Venedig 1495 (= R 7).

99 Schedel, Hartmann: Liber chronicarum.

Augsburg: Johann Schönsperger, in vigilia purificationis Mariae [1. Februar] 1497. 2°

HCR 14509. Voulliéme, Trier 37. Marx 25. Hubay, Würzburg 1895. Hubay, Augsburg 1860. Sack 3183.

Prov.: Kartause St. Alban, Trier 1559. – Schneider.

Das Registrum ist in diesem Exemplar nach dem Text gebunden. Zwischen Text und Register eine

Hälfte der Karte, deren andere Hälfte nach Bl. 156 (in der gedruckten Zählung) eingebunden ist. Die gedruckte Zählung ist mehrfach falsch und zum Teil hs. korrigiert. So stehen CXXXVII für CXXXVI, CLX für CLXI, CLIIII für CLXIII, CXXV für CLXXV, CXXVI für CLXXVI, CXXVIII für CLXXVIII, CXXXI für CLXXXI, CXXXII für CLXXXII, CXXXIII für CLXXXIII, CXCII für CXCIII (von hier ab läuft die falsche Zählung weiter), CCIX für CCIV.

Bl. 24 (gedr. Zählung) fehlt. Bl. 5 u. 6 sowie Bl. 27 u. 28 sind vertauscht. Bl. 240 u. 241 sind nach Bl. 242, Bl. 243 u. 244 nach Bl. 245 gebunden.

Bl. 3 mehrfarbig koloriert. Sonst weder rubriziert noch koloriert. Auf dem letzten Blatt vier Zeilen noch nicht verifizierter hs. Eintrag, hs. Briefkonzept, Anfang (frühneuhochdeutsch). Brauner Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien und Stempelprägung. Einband 1987 restauriert.

Sign.: Inc 25

100 Seneca, Lucius Annaeus: Proverbia. – Daran: Seneca: Tractatus de moribus.

[Paris: Ulrich Gering, um 1483]. 4°

H 14635. Voulliéme, Trier 2269. Marx 51. Goff S-393.

Prov.: M(atthias) Eberhard 1865.

Durchgängig rubriziert. Moderner brauner Lederband (über Pappe).

4 an: Pseudo-Augustinus: De contemptu mundi. Köln: Heinrich Quentell, um 1491 (= R 10).

Sign.: Inc 51

101 Sequentiae. Textus sequentiarum cum commento.

[Köln: Heinrich Quentell, um 1492]. 4°

HC 14682. Voulliéme, Köln 1079. Voulliéme, Trier 724. Marx 43. Hubay, Würzburg 1916. Sack 3218.

Prov.: Besitzvermerk aus Temmels (fragmentarisch): „1795 hab ich dieses geschrieben. Das Buch ist mir lieb, der es stehlet ist ein Dieb.“

Wurmfraß. Nicht rubriziert. Brauner Lederband (über Pappe).

Angebunden: Hymni. Expositio hymnorum. Köln: Quentell 1492 (= R 61).

Sign.: Inc 43

102 Sequentiae. Textus sequentiarum, cum commento.

[Köln: Heinrich Quentell, 1499]. 4°

HC 14684=H 6793/II. Voulliéme, Köln 1082. Voulliéme, Trier 725. Marx 42. Hubay, Neuburg 562.

Prov.: unbekannt.

Blattzählung CXIX statt CIX.

Nicht rubriziert. Moderner Pappband.

Angebunden: Hymni. Expositio hymnorum. Köln: Quentell 1499 (= R 62).

Sign.: Inc 42

103 *Speculum exemplorum*. – Mutmaßlicher Verfasser Johannes Busch.

Deventer: Richard Paffraet, in crastino beatissimorum apostolorum Philippi et Jacobi [2. Mai] 1481. 2°

HC 14915. Voulliéme, Trier 2374. Marx 55. Ohly 2569.

Prov.: unbekannt. Lage cclIII: „Petrus Ferber, Berncastell Anno 1594“.

Das unvollständige Exemplar enthält folgende Lagen: Sign. p2–8, q8-z8, aa8-ss8, tt7, tt.8, tt.:8, tt.:8, tt.:6, tt.:8, vv8-zz8, aaa8-eee8, fff6, ggg9.

Sign. ff8 Blatt eingerissen ohne Textverlust. Durchgängig rubriziert. Hs. Marginalien. Pappumschlag.

Sign.: Inc 55

Stanislaus, episcopus Posnaniensis: Prologus.

s. Nicolaus de Blonie: De sacramentis. Straßburg 1492 (= R 83).

104 *Statuta OSB: Constitutiones congregationis Bursfeldensis OSB, sive Cerimoniale Benedictinum Bursfeldense*.

[Marienthal: Fratres Vitae Communis, um 1475]. 4°

HC 4883. C 4094. Falk, Presse S. 23. Voulliéme, Trier 963. Marx 41. Hubay, Augsburg 1930. Bei Hubay fälschlich C 5094.

Prov.: Benediktinerabtei St. Matthias, Trier.

Hs. Signaturen A10-K10, L12. Hs. Blattzählung 1–113 (110 übersprungen).

Durchgängig rubriziert. Hs. Marginalien. Starke Gebrauchsspuren. Lage d lose. Brauner Lederband (über Holz) mit Stempelprägung. Schutzbuckel auf Rückendeckel. Schließen abgerissen.

Angebunden: Ordinarius congregationis Bursfeldensis OSB. Marienthal 1475 (= R 85).

Auf vier Blättern hs. Kapitelsbeschlüsse von 1463. Auf sechs weiteren Blättern: ebenfalls hs.: „Statuta tradita a patribus in Bursfeldia anno Domini 1510“. – „Formula praesentationis ordinandorum (monasterii nostri S. Matthiae Apostoli)“ mit Namensnennung.

Sign.: Inc 41

Steinbach, Wendelin: Tabula.

s. Guillelmus Peraldus: Sermones de tempore et de sanctis. Tübingen 1499 (= R 49).

- 105 Tauler, Johannes:** Predigten. – Daran: Historia Tauleri [i. e. Bekehrungsgeschichte aus dem „Meisterbuch“ des Rulman Mersvin oder Nikolaus von Löwen].

Leipzig: Konrad Kachelofen, am Tag Gertrudis [17. März] 1498. 4°

HC 15346. Voulliéme, Trier 860. Marx 37. Hubay, Würzburg 1976. Ohly 2631. Hubay, Eichstätt 976. Sack 3346.

Prov.: Auf vorgebundenem Pergamentblatt: Andreas Baer. – M(atthias) Eberhard 1859.

Blattzählung XXII statt XXVII, LX doppelt gezählt, LXV statt LXIV. Sign. Fii statt Ffii.

Bl. 1, 11 u. 12 (= III u. IV), 124–127 (= CXV-CXVIII), 155 u. 156 (= CXLVI u. CXLVII), 166–169 (= CLVII-CLX), 179 u. 180 (= CLXX u. CLXXI) fehlen. Bl. 16 (= VIII) u. 262 (= CCLIII) Textverlust.

Rubriziert bis Bl. 50 a (= XLII). Starke Gebrauchsspuren. Hs. Marginalien. Moderner Pappband. Vorne u. hinten je ein Pergamentblatt mit noch nicht verifiziertem, teilweise korrigiertem lateinischem Text.

Lit.: Von den unter Taulers Namen überlieferten 84 Predigten stammen nach Sack (3340) nur 80 tatsächlich von diesem; die übrigen 4 von Meister Eckhart. Vgl.: Josef Quint: Die Überlieferung d. dt. Predigten Meister Eckharts (1932) Nr. 1–4, S. 1–79. Das ‚Meisterbuch‘ (historia Tauleri) wurde hg. von C. Schmidt: Nikolaus von Basel. Bericht von der Bekehrung Taulers (1875); vgl. dazu: H. Denifle: Taulers Bekehrung kritisch untersucht (1879) u.

E. Krebs in: Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon. Berlin 1933–55. Sp. 572 f.

Sign.: Inc 37

- 106 Pseudo-Thomas de Aquino:** De corpore Christi. – Daran: Nicolaus de Lyra: De idoneo ministrante et suscipiente sacramentum. – Anonymus: Expositio dominice orationis.

[Köln: Heinrich Quentell, nicht nach 1490]. 4°

H 1369. Voulliéme, Köln 1166. Voulliéme, Trier 735. Marx 51. Ohly 2678. Sack 3401.

Prov.: M(atthias) Eberhard 1865.

Sign. Bii, Cii, Dii nicht ausgedruckt; Cii hs. ergänzt.

Durchgängig rubriziert. Moderner brauner Lederband (über Pappe).

1 an: Pseudo-Augustinus: De contemptu mundi. Köln: Heinrich Quentell um 1491 (= R 10).

Sign.: Inc 51

107 Thomas de Aquino: Super quarto libro Sententiarum.

Köln: Heinrich Quentell, IV. Non. Febr. [2. Februar] 1480. 2°

HC 1483. Voulliéme, Trier 599. Marx 16 (gibt fälschlich H 1473 an). Goff T-170.

Prov.: Kartause St. Alban Trier mit Vermerk eines „frater Paulus“.

388 Bl., letztes Blatt leer. Signaturen und Kolummentitel teilweise hs., Bl. 187 gedruckte Signatur i.y statt yi.

Initiale Bl. 1a rot und blau. Durchgängig rubriziert. Register hs. ergänzt. Brauner Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien und Stempelprägung. Einband beschädigt, Schließen abgerissen. Im vorderen Deckel eingeklebt Pergament mit Schrift des 13. Jahrhunderts (nach Marx); handelt über Legate. Auf der Innenseite des hinteren Deckels Spuren eines herausgelösten Blattes.

Sign.: Inc 16

108 Thomas a Kempis: Imitatio Christi. – Daran: Gerson, Johannes: De meditatione cordis.

Straßburg: [Johann Prüss] 1489. 8°

H 9098. Voulliéme, Trier 1467. Marx HS 135. Ohly 2791.

Prov.: St. Matthias, Trier.

Titelblatt fehlt. Textbeginn: Tabula. B1-T8; U1-U8; X1-X8.

U8^r: Incipit tractatus de meditatione//cordis magistri Johannis gerson.

Durchgängig rubriziert, Initialen rot und blau ausgezeichnet; hs. Marginalien. Zusammengebunden mit HS 135, enthält einige Texte von Albertus Magnus und Johannes Nider.

Sign.: HS 135

109 Thomas a Kempis: Imitatio Christi. – Daran: Gerson, Johannes: De meditatione cordis.

[Nürnberg: Anton Koberger] 1492. 8°

HC 9103. Voulliéme, Trier 1083. Sack 3476.

Prov.: Observantenkloster Salzburg. – Piaristenkloster Kirchberg 1781.

Initialen rot. Durchgängig rubriziert. Brauner Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien und Stempelprägung. Rücken repariert und erneut beschädigt.

Sign.: Inc 81

- 110 Thomas a Kempis: Meditationes de vita et beneficiis salvatoris Jesu Christi. –**
Daran: Bertholdus: Zeitglöcklein des Lebens und Leidens Christi, lat.

[Straßburg: Johann Prüss, um 1490]. 8°

H 8929=2991(2). C 3954(1). Voulliéme, Trier 1489(1), Voulliéme, Trier 1477(2). Marx 52. Ohly 1199 u. 1200.

Prov.: Nicolaus Ediger. – Schneider. – Johann Gertz 11. Jan. 1803.

Der nach Ausweis der Signaturenfolge vom Verleger vorgedruckte Titel „Gerardus de Zutphania: De spiritualibus ascensionibus“ (vgl. HC 16294 und Ohly) fehlt im hier vorliegenden Band.

Initialen auf der ersten Textseite jeweils mehrfarbig in Schmuckform mit Rankenwerk. Sonst Initialen blau und rot. Nur sparsam rubriziert. Moderner Halblederband.

Sign.: Inc 52

- 111 Trithemius, Johannes: De laude scriptorum.**

Mainz: Peter von Friedberg, 1494. 4°

H 15617. Voulliéme, Trier 930. Marx 45. Ohly 2810 u. 2811. Sack 3499.

Prov.: unbekannt.

Bl. 20 fehlt. Initialen Bl. 2a u. 3a mehrfarbig in Schmuckform. Sonst Initialen rot oder blau, im übrigen nicht rubriziert.

2 an: Johannes (Dederoth) Abbas Bursfeldensis: De triplici regione claustralium. Mainz: Peter von Friedberg 1498 (= R 68).

Sign.: Inc 45

- 112 Trithemius, Johannes: De laudibus S. Annae. – Daran: Beysselius, Jodocus:**
Rosarium de S. Anna. – Carmina varia de S. Anna.

Mainz: Peter von Friedberg, XII. Kal. Aug. [21. Juli] 1494. 4°

H 15632. Voulliéme, Trier 931. Marx 39. Ohly 2812–2814. Hubay, Würzburg 2081. Hubay, Neuburg 609. Hubay, Augsburg 2025.

Prov.: unbekannt.

Von Bl. 1 nur der ausgeschnittene Titel. Bl. 32 (leer) fehlt. Initialen Bl. 2a u. 3a mehrfarbig in Schmuckform. Durchgängig rubriziert von Bl. 5b–24b. Moderner Pappband.

Sign.: Inc 39

- 113 Trithemius, Johannes: De laudibus S. Annae. – Daran: Beysselius, Jodocus:**
Rosarium de S. Anna. – Carmina varia de S. Anna.

Mainz: Peter von Friedberg, XII. Kal. Aug. [21. Juli] 1494. 4°

H 15632. Voulliéme, Trier 931. Marx 39. Hubay, Würzburg 2081. Ohly 2812–14. Hubay, Neuburg 609. Hubay, Augsburg 2025.

Prov.: Kartause St. Beatus Koblenz. – Pfarrer Josef Gregor Lang, Koblenz (+ 1834). – Jakob Antoine 1834.

Bl. 32 (leer) fehlt. Initialen rot. Sonst nur Bl. 22b u. 23a rubriziert. Brauner Lederband (über Pappe) mit Prägung: I. M. S. B. P. C. 1799. (Möglicherweise Hinweis auf Monasterium S. Beati prope Confluos).

Angebunden an: Martyrologium. Viola sanctorum. Straßburg: Johann Prüss 1499 (= R 72).

Sign.: Inc 80

114 Trithemius, Johannes: Oratio de vera conversatione mentis ad Deum.

[Mainz: Peter von Friedberg, nach 20. November 1500]. 4°

HC 15638. Voulliéme, Trier 955. Marx 45. Hubay, Würzburg 2084. Der Hinweis bei Marx „fehlt bei Voull.“ ist falsch.

Prov.: unbekannt.

Initiale Bl. 2a rot. Sonst nicht rubriziert.

1 an: Johannes Abbas Bursfeldensis: De triplici regione claustralium. Mainz: Peter von Friedberg 1498 (= R 68).

Sign.: Inc 45

Trithemius, Johannes: De triplice regione claustralium et spirituali exercitio monachorum. Beigabe.

s. Johannes (Dederoth) Abbas Bursfeldensis. De triplici regione. Mainz 1498 (= R 68).

Trithemius, Johannes: Beigabe.

s. Ursinis, Jason Alpheus de: Melpomeneion. Mainz 1496 (= R 115).

115 Ursinis, Jason Alpheus de: Melpomeneion, ad Johannem Dalberg episc. Wormatiensem dicatum. Mit Beigabe von Johannes Trithemius: „Ex Sponheim X. Kal. Dec. (= 22. November) 1496“.

Mainz: Peter von Friedberg [nach 22. November] 1496. 4°

H 16104. Voulliéme, Trier 936. Marx 40. Hubay, Augsburg 2076.

Prov.: unbekannt.

Initiale Bl. 2a golden. Im übrigen nicht rubriziert. Moderner Pappband.

Ursinis nennt sich „Poeta laureatus“ und „Capellanus illustrissimi ac Reverendissimi Trevirorum Archipontificis“.

Enthält u. a.: Carmen heroicum ad Reverendissimum Trevirorum Principem. . . . Epigramma ad maiorem decanum Trevirorum. Idem ad prepositum Trevirum. Elegia ad studentes Treviros Carmen heroicum de fonte Treviro suo tempore instructo Ad Reverendissimum Treverorum principem de ludo balistario circensi, que exercitari fecit idem princeps in foro Confluentino per excellentem Jacobum marchionem baduum aliosque Comites atque equites auratos 1496 tercio kalendas Septembris Ad Ludolphum cancellarium trevirorum principis.

Sign.: Inc 40

116 Vincentius Bellovacensis: Speculum historiale. Vol. 1 u. 3 (Vol. 2 u. 4 fehlen).

[Straßburg] Johann Mentelin o. J. [Vol. 4 trägt das Datum: 4. Dezember 1473].
2°

C 6246. Voulliéme, Trier 1269. Marx 10. Hubay, Würzburg 2180. Ohly 2962. Hubay, Eichstätt 1063. Hubay, Neuburg 631. Hubay, Augsburg 2111.

Prov.: Kartause St. Alban, Trier.

Teilweise mit Signaturen, teils hs. eingetragen.

Initialen fol. 2 u. 4 jeweils mehrfarbig in Schmuckform. Durchgängig rubriziert. Hs. Kolummentitel. Schweinslederbände (über Holz) mit Streicheisenlinien. Titel auf vorderem Einband aufgetragen.

Sign.: Inc 10

117 Vincentius Bellovacensis: Speculum morale.

Nürnberg: Anton Koberger, VIII. Id. Febr. [6. Februar] 1485. 2°

C 6254. Voulliéme, Trier 1043. Marx 11. Hubay, Würzburg 2184. Ohly 2969. Hubay, Ottobeuren 450. Sack 3677.

[Verfassernamen Ohly, Sack: Pseudo-Vincentius Bellovacensis].

Prov.: unbekannt.

Bl. 1 (leer) fehlt.

Initiale Bl. 4a mehrfarbig in Schmuckform. Initialen sonst rot und blau. Durchgängig rubriziert. Brauner Lederband (über Holz) mit Streicheisenlinien und Stempelprägung. 1987 restauriert.

Auf beiden Innendeckeln Schriftspuren von ursprünglich eingeklebten Pergamentblättern. Die bei Marx noch erwähnten Blätter (mit Schrift des 13. Jhrh.) waren bereits vor der Restaurierung entfernt. Ihr Verbleib ist nicht bekannt.

Sign.: Inc 11

118 Vocabularius germanico-latinus.

[Straßburg: Drucker der Casus breves (Georg Husner), um 1495]. 4°

GW (Nachtr. 378). Hubay, Neuburg 638. Hubay, Augsburg 2124. Sack 3706 (Datierung Sack: nicht nach 1498).

Prov.: Bernhard Wydenlacher. – Pfarramt St. Gangolf, Trier.

Initialen nicht ausgeführt. Nicht rubriziert. Holzdeckel mit Pergamentüberzug im Rücken. Streichenlinien und Schriftband. Holzdeckel durch Wurmfraß stark beschädigt. Schließe abgerissen.

Vorgebunden: Melber, Johannes: Vocabularius praedicantium. Straßburg 1497 (= R 74).

Angebunden: Vocabularius rerum. 1509.

Sign.: Inc 94

119 Vocabularius de partibus indeclinabilibus.

Speyer: Konrad Hist, 1499. 4°

Cop 6379. Sack 3721.

Prov.: Matthias Eberhard.

Bl. 53 u. 54 (= Sign. i7 u. 8) fehlen.

Initialen nicht ausgeführt. Nicht rubriziert. Als viertes Stück in einem Sammelband.

Vorgebunden:

1) Hymni. Liber hymnorum in metra noviter redactorum. Tübingen: Johann Otmar 1501.

2) Wimpina, Konrad: Responsio et apologia contra laconismum cuiusdam medici. o. O. u. J. [um 1502].

3) Wimpfeling, Jacobus: Adolescentia. Straßburg: Martin Flach 1500 (= R 120).

Sign.: Inc 48

Walafrid Strabo: Glossa ordinaria.

s. Biblia cum glossa ordinaria. Straßburg 1481 (= R 23 u. 24).

120 Wimpfeling, Jacobus: Adolescentia.

Straßburg: Martin Flach, VI. Kal. Sept. [27. August] 1500. 4°

HC 16190. Voulliéme, Trier 1597. Marx 48 (Hinweis auf Voulliéme ist falsch). Hubay, Würzburg 2212. Hubay, Neuburg 649. Sack 3734.

Prov.: M(atthias) Eberhard.

Nicht rubriziert. Hs. Marginalien. Als drittes Stück in einem Sammelband.

Vorgebunden:

1) Hymni. Liber hymnorum in metra noviter redactorum ... Brevis expositio difficultum terminorum in hymnis ... per Henricum Bebelium. Tübingen: Johann Otmar 1501. – Bestimmung nach: Verzeichnis der im deutschen Sprachbereich erschienenen Drucke des 16. Jahrhunderts. Herausgegeben von der Bayerischen Staatsbibliothek München in Verbindung mit der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel. Stuttgart 1984 ff. 1. Abteilung, Bd. 9 (Stuttgart 1987), Nr. 6513. Titelblatt fehlt.

2) Wimpina, Konrad. Responsio et Apologia contra laconismum cuiusdam medici. o. O. u. J. [um 1502].

Angebunden: Vocabularius de partibus indeclinabilibus. Speyer: Hist 1499 (= R 119).

Sign.: Inc 48

Angebundene Frühdrucke (1501–1520)

Arnoldus von Tongeren:

Directorium concubinariorum.

Köln: Heinrich Quentell, 1508

(in R 3 [Inc 64])

Geiler von Kaysersberg, Johannes:

Sermones et varii tractatus.

Straßburg: Johann Grüninger, 1521

(in R 97 [Inc 35])

Haimo Episcopus Halberstadensis:

In divi Pauli epistolas expositio.

Straßburg: Renatus Beck, 1519

in R 97 [Inc 35])

Herolt, Johannes:

Discipulus de eruditione christifidelium.

Köln: Cornelius de Zyrichzee, 1504

(in R 50 [Inc 38])

Homiliarius doctorum a Paulo diacono collectus.

Noch nicht verifizierte, unvollständige Ausgabe

(in R 53 [Inc 53])

Hugo von Strassburg:

Epitome alias Compendium theologice veritatis.

Köln: Heinrich Quentell 1503

(in R 50 [Inc 38])

Hymni. Liber hymnorum in metris noviter redactorum.

Tübingen: Johann Otmar, 1501

(in R 119 [Inc 48] u. R 120 [Inc 48])

Jacobus Magdalius:

Passio magistralis Domini nostri Jesu Christi.

Köln: Heinrich Quentell, 1504

(in R 50 [Inc 38])

Jacobus Magdalius:

Textus dominicae passionis ex quatuor evangelistis.

Köln: Heinrich Quentell, 1504

(in R 50 [Inc 38])

Nicasius de Voerda, Machliniensis:

Arborum trium consanguinitatis, affinitatis, cognationisque spiritualis lectura.

Köln: Heinrich Quentell, 1504

(in R 47 [Inc 63])

Pelbartus de Temesvár:

Expositio compendiosa et familiaris: sensus litteralem et mysticum complectens
Libri Psalmorum.

Hagenau: Heinrich Gran, 1504

(in R 96 [Inc 26])

Quintus Curtius:

De rebus gestis Alexandri Magni (Buch 3 – 9).

Venedig 1502

(in R 64 [Inc 91])

Sánchez de Arévalo, Rodrigo:

Speculum vitae humanae.

Straßburg: Johann Prüss, 1507

(in R 96 [Inc 26])

Trogus Pompeius:

Historiae Philippicae [Ausz. lat.]

Venetiis: 1507

(in R 64 [Inc 91])

Vocabularius rerum

1509

(in R 74 [Inc 94])

Vocabularius rerum

1509

(in R 118 [Inc 94])

Wimpina, Konrad:

Responsio et apologia contra laconismum cuiusdam medici.

o.O., o.J. (ca. 1502)

(in R 119 [Inc 48] u. R 120 [Inc 48])

Angebundene Handschriften:

Gerhard von Rheinau:

Iuris defensorium (15. Jh.).

(in R 31 [Inc 69]).

Sammelband

mit Hss. Texten von Albertus Magnus und Johannes Nider (15./16. Jh.).

(in R 108 [Hs 135]).

Provenienzverzeichnis

Orts- und Personennamen

- Adenau, Pfarramtsbibliothek 46
Ahrweiler s. Hodt, Jo. K. Anthonius („praetor Arwilensis“)
Alterich, Petrus („Pastor comitatus Veldensis“; „Pastor de Dousemont“) 22, 25
Amorbach, Benediktinerabtei 96
Antoine, Jakob (11.7.1807 – 19.10.1864; von 1832 – 1835 Kaplan in Koblenz) 72, 113 (Datierung: 1834)
Arnoldi, Wilhelm (4.1.1798 – 7.1.1864; ab 1842 Bischof von Trier) 79
Bad Kreuznach, Pfarramt St. Nikolaus 5, 13
Bad Kreuznach, Conventus Xnacensis (= Cruxnacensis) fratrum minorum 41, 65, 83
Baer, Andreas 105
Bechtold(t), Andreas 58 (Datierung: Parochi Frickenhausen, anno 1643, 22. Julii)
Becker, Andreas (29.3.1785 – 13.2.1829; gest. als Pfarrer von Greimerath, Dekanat Manderscheid) 18
Bernkastel s. Ferber, Petrus (Bernkastel)
Billen, Thomas (28.3.1758 – 21.3.1840; von 1805 – 1827 Regens des Trierer Priesterseminars) 17 (Datierung: 15.4.1817), 22 (Dat.: 15.4.1817)
Bornhemer, Jo. 36
Breidt, Johann (13.5.1800 – 8.1.1869; 1825 – 1857 Pfarrer in Theley; gest. als Pfarrer von Kornfeld, Dekanat Wadern) 11, 38 (Datierung: 3. Aug. 56), 54, 59 (Dat.: 1856), 82 (Dat.: 1865), 90
Brummer, Johannes 92
Christophorus a Ryneck (Decanus maior Ecclesiae Trevirensis 1535) 97
Colinus Maringius, Jacobus (professus in Himmerod anno 1624, indignus ibidem Prior 1652) 89
Collig s. Kollig
Crumeich, Caspar (= Cromeich, Karl Caspar? 10.1.1742 – 18.3.1814; Pfarrer von Siebenborn, Filiale von Noviant, Dekanat Bernkastel) 40, 69
Culm (Pelplin), Seminarium Clericale Episcopale 4
D'Hame, Familie 11
Dousemont (Brauneberg) s. Alterich, Petrus (Pastor de Dousemont)
Ecker, Jakob (28.2.1851 – 17.12.1912; von 1886 – 1895 Prof. für Exegese des AT am Trierer Priesterseminar) 28
Eberhard, Matthias (1.11.1815 – 30.5.1876; ab 1849 Regens am Trierer Prie-

- sterseminar, ab 1867 Bischof von Trier) 7 (Datierung: 1858), 10 (Dat.: 1865), 15, 27, 33 (Dat.: 1859), 50, 52 (Dat.: 10.6.1869), 58 (Dat.: Regens M. Eberhard 1852), 63 (Dat.: 1865), 70, 91 (Dat.: Regens M. Eberhard 1852), 94 (Dat.: 1865), 96 (Dat.: Regens M. Eberhard), 100 (Dat. 1865), 105 (Dat.: 1859), 106 (Dat.: 1865), 119, 120
- Eberhardsklausen (Augustiner-Chorherren) 22, 25, 71, 76
- Ediger, Nicolaus 110
- Ernst, Graf von Isenburg 25
- Ettringen (Ort) s. Koch, Karl (Pfarrer von Ettringen)
- Ferber, Petrus (Bernkastell) 103 (Datierung: 1594)
- Frankenberg (Hessen) s. Frey, Johannes von
- Frey, Johannes von 20 (Datierung: Juli 1595)
- Frickenhausen (Ort) s. Bechtold, Andreas
- Geoffroy, Johann Georg (9.10.1756 – 3.8.1827; ‚Tholyae Parochus‘; ab 1805 Pfarrer in Tholey) 90
- Gertz, Johann (22.12.1744 – 2.6.1824; 1773 Subregens am Trierer Priesterseminar; von 1810 – 1821 ebd. Prof. der Heiligen Schrift) 110 (Datierung: 11. Jan. 1803)
- Gervasius Schoffrenius (?) 43 (Datierung: 1565 in Köln gekauft)
- Gobelius 29
- Grane, Nicolaus O.P. (Speyer) 33 (Datierung: 1505, 25 die mensis Julii)
- Haubst, (Jakob ?; 1.12.1801 – 28.2.1874; 1845 Pfarrer in Minheim, Dekanat Piesport; 1859 in Tettingen, Dekanat Perl) 40
- Herbertz, Johannes (27.2.1752 – 4.11.1829; ‚Pastor in Kestert‘ ab 1791; 1814 Pfarrer in Ensch, Dekanat Schweich) 11, 54
- Herz, Antonius 66 (Datierung: 1730)
- Hillesheim s. Kolb, Gerhard (Pfarrer in Hillesheim)
- Himberg, Johann (16.8.1789 – ?; ‚Pastor in Thür‘, Dekanat Mayen, ab 1822) 20 (Datierung: erworben im Dez. 1823)
- Himmerod 89
- Hodt, Jo. K. Anthonius (Praetor Arwilensis) 21
- Hommer, Josef (5.4.1760 – 11.11.1836; ab 1824 Bischof von Trier) 20 (Datierung: am 3.8.1826 erhalten)
- Horosius, Petrus (Frater, Carmelita Treverensis) 73 (Datierung: 1597)
- Innsbruck, Franziskanerkloster Heiligkreuz 14
- Karsstat, Johannes (Trier?) 74
- Kestert s. Herbertz, Johannes (Pastor in Kestert)
- Kirchberg, Piaristenkloster 56 (Datierung: 1784), 109 (Datierung: 1781)
- Kirchberg, Pfarramtsbibliothek 56
- Klausen s. Eberhardsklausen

- Knopp, N(ikolaus) 19.1.1814 – 28.7.1865; 1851 Bischöfl. Offizial der Trierer Diözese, 1860 Domkapitular am Trierer Domkapitel. 15
- Koblenz, Kartause St. Beatus 72, 113
- Koblenz, Conventus Fratrum Minorum Recollectorum 98 (Datierung: 1698)
- Koch, Karl (11.7.1756 – 1824; ab 1816 Pfarrer von Ettringen, Dekanat Mayen) 20
- Kolb, Gerhard (11.2.1812 – 15.9.1899; von 1843 – 1854 Pfarrer in Hillesheim) 91
- Kollig, St. Willibrord 77
- Korum, Michael Felix (23.12.1865 – 4.12.1921; ab 1881 Bischof von Trier) 24, 60, 66, 76
- Kotzenroth (heute: Rosenheim), Pfarramtsbibliothek 31
- Lang, Josef Gregor (18.10.1755 – 30.6.1834; ab 1804 Pfarrer in Koblenz/Neuendorf) 72, 113 (Datierung: Koblenz 1834)
- Laubach s. Weitz, Johannes
- Leining(en), Fürstliche Hofbibliothek 58, 96
- Lintz, Johannes (Pastor in Wöllstein) 41 (Datierung 1629), 65, 83
- Marie Therese 73 (in pars hiemalis, letztes Bl.: Konzept eines Briefes an ihren ‚Rd. Frere‘ bezügl. Konsultation eines Arztes)
- Metz (nicht näher bezeichnetes Metzger Kloster) 26
- Moestlinus Goeppingensis, Michael 56 (Datierung: 1591)
- Monasterium Petrusianum (Sankt Petershausen?) 7
- München, Bibliothek ‚Stimmen der Zeit‘ 14
- Neller, Georg Christoph (1709 – 1783; ab 1748 Professor der Kanonistik an der Trierer Universität; Bibliothekar des Stiftes St. Simeon in Trier) 26 (Datierung: 1766)
- Paulus de Butzbach, Frater (Kartause St. Alban in Trier) 6, 8, 19, 87, 107
- Petrus Prumensis, Frater 1 (Datierung: 1563)
- Piesport, Pfarramtsbibliothek 1, 40, 69, 71, 89
- Prüm, Abtei 91
- Rheno-Suarzach, Abtei (heute Kreis Bühl, Baden) 38 (Datierung: 1772)
- Richter, Karl (15. 10. 1804 – 2. 8. 1869): 4(?)
- Rosenheim (Diöz. Trier) s. Kotzenroth
- Roserius, Johannes 73 (Datierung: 1595)
- Rottenburg 33 (Datierung: 1505, 25 die mensis Julii)
- Salzburg, Observantenkloster 109
- Savelsberg, Fr. Wilhelm 60
- Schneider 99, 110
- Schu, Matthias (13.5.1802 – 14.9.1877; ab 1842 Regens am Trierer Priesterseminar) 43 (Datierung: 1847)

- Schuler, Friedrich (1.3.1883 – 1948 ?; ab 1933 Pfarrer in Palzem, Dekanat Perl; 1941 – 1948 Expositus in Gappenach, Dekanat Münstermaifeld) 12
- Selbach (Mit Andeutung eines Wappens) 29
- Sonnier, J.J. scabinus 29
- Speyer, Conventus Praedicatorum s. Grane, Nicolaus (Frater)
- Stanger, Jakob August (21.9.1770 – 4.12.1845; von 1804 – 1845 Pastor in Bad Kreuznach, St. Nikolaus) 13, 41, 65, 83, 92
- Stempel, Joseph 21
- Temmels (Ort, Dekanat Konz) 61, 101
- Tholey, Abtei St. Mauritius 11 (?), 54
- Tholey, Pfarrei s. Geoffroy, Johan Georg (Pfarrer in Tholey).
- Thür s. Himberg, Johann (ab 1803 Pfarrer von Thür)
- Tiator, Nicolaus 36
- Trier, Benediktinerabtei St. Matthias 55, 85, 104, 108
- Trier, Benediktinerabtei St. Maximin 95
- Trier, Karmeliterkloster 73 (Datierung: 1595)
- Trier, Augustinereremiten 30, 48, 84
- Trier, Collegium Societatis Jesu 43
- Trier, Dombibliothek 80
- Trier, Diözesanmuseum 86, 93
- Trier, Bischöfliches Konvikt 81
- Trier, Pfarramtsbibliothek St. Gangolf 3, 36, 47, 51, 73, 74, 84, 118
- Trier, Kartause St. Alban 6, 8, 9, 19, 44, 57, 75, 87, 97, 99, 107, 116 (s.a.: Paulus de Butzbach, frater)
- Trier, Stift St. Simeon 26
- Veldenz, (Comitatus Veldensis) s. Alterich, Petrus
- Weitz, Johannes 38
- Wilhelm de Dulken, Presbyter 82 (Datierung: 1509)
- Wöllstein (Ort) s. Lintz, Johannes (Pfarrer in Wöllstein)
- Wydenlacher, Bernhard (Trier?) 74, 118

Provenienz unbekannt: 2, 23, 32, 34, 35, 37, 39, 42, 45, 49, 53, 62, 64, 67, 68, 78, 88, 102, 103, 111, 112, 114, 115, 117.

Provenienzen aus Klöstern, Stiften u. geistl. Gemeinschaften

- Augustiner-Chorherren
Eberhardsklausen: 22, 25, 71, 76.
- Augustiner-Eremiten 30, 48, 84
- Benediktiner
Abtei Amorbach: 96
Abtei St. Matthias/Trier: 55, 85, 104, 108
Abtei St. Maximin/Trier: 95
Abtei Prüm: 91
Abtei Rheno-Suarzach: 38
Monasterium Petrusianum (Sankt Petershausen ?): 7
- Dominikaner
Speyer: 33
- Franziskaner
Bad Kreuznach: 41, 65, 83
Innsbruck, Franziskanerkloster Heiligkreuz: 14
Koblenz: 98
Salzburg: 109
- Jesuiten
Trier: 43
- Karmeliten
Trier: 73
- Kartäuser
Trier, St.Alban: 6, 8, 9, 19, 44, 57, 87, 97, 107, 116
Koblenz, St.Beatus: 72, 113
- Piaristen
Kirchberg: 56, 109
- Zisterzienser
Himmerod: 89
- unklare Zuweisung
Metz: 26

Druck- und Verlagsorte

- Augsburg: – Johann Schönsperger: 99
- Basel: – Johann Amerbach: 5, 11, 12, 19, 95
– Johann Froben: 21, 52
– Michael Furter: 31
– Nikolaus Kessler: 20, 56, 73
– Michael Wenßler: 46, 76, 78
[m. ausf. Nota]
- Deventer: – Richard Paffraet: 103
- Heidelberg: – Heinrich Knoblochtzter: 65
- Köln: – Johann Guldenschaff: 69
– Johann Koelhoff: 84
– Heinrich Quentell: 2, 3, 10, 61, 62,
70, 79, 80, 94,
101, 102, 106, 107
– Ludwig Renchen: 77 [ausf. Nota]
– Arnold Therhoernen: 97
– Bartholomäus von Unckel: 39
– Bartholomäus von Unckel u.
Johann Koehlhoff d. Ä.: 28
– Konrad Winters von Homborch: 58, 91
– Ulrich Zell: 40, 82
- Leipzig: – Konrad Kachelofen: 105
- Loewen: – Johannes von Westfalen: 63
- Lübeck: – Lucas Brandis: 44
- Lyon: – Petrus Hungarus: 13
- Mainz: – Peter von Friedberg: 50, 68, 111, 112, 113,
114, 115
– Johann Fust u. Peter Schöffner: 29
– Johann Gutenberg: 16
– Jakob Meydenbach: 47
- Marienthal: – Fratres Vitae Communis: 85, 104
- Nürnberg: – Friedrich Creussner: 14, 81
– Andreas Frisner [Zuweisung Sack]: 26
– Kaspar Hochfeder: 22, 98
– Anton Koberger: 4, 6, 17, 18, 25, 35, 57,
59, 60, 66, 71, 89, 92, 109, 117

- Paris: – Ulrich Gering: 100
- Speyer: – Peter Drach: 32, 75
– Johann u. Konrad Hist: 42
– Konrad Hist: 119
- Straßburg: – Drucker der Casus breves
(= Georg Husner): 118
– Johann Grüninger: 30
– Heinrich Knoblochzer: 34, 48
– Johann Mentelin: 116
– Adolf Rusch für Anton Koberger
[Sack: mit den Typen von
Johann Amerbach]: 23, 24
- Venedig: – Johannes u. Gregorius de Gregoriis: 54, 55
– Johann von Köln mit Johann Manthen: 45
– Peregrinus de Pasqualibus mit
Dominicus Bertochus: 41
– Christophorus de Pensis: 64
– Erhard Ratdolt mit
Bernhard Maler u. Peter Löslein: 8, 9
– Bernardinus Rizus: 67
– Johann Emmerich von Speyer für
Lucantonio Giunta (Verleger): 7
– Andreas Torresanus: 33
– Baptista de Tortis: 36

Übersetzer

Petrus Candidus Decembris	Laurentius Valla
8, 9	64
Georgius Trapezuntius	Johannes Petrus Lucensis
40	64

Herausgeber

Petrus Albinianus Trecius

45

Henricus Bebelius

49

Sebastian Brant

51

Bernardinus Gadolus

54, 55

Johannes Beckenhaub

89

Mitarbeiter

Jodocus Eichmann de Calwe

74

Tabulae

Wendelin Steinbach

49

Petrus Dominicus OESA

87

Konkordanzen

79

Vouielléme, Trier
(= VT)

		VT	R	VT	R
Reichert(= R)		987	26	2269	100
		1000	57	2181	7
37	99	1005	6	2374	103
89	76	1006	17	2457	63
105	78	1020	92		
138	95	1022	4		
139	19	1043	117	Nicht in VT	
156	11/12	1045	35	(Nr. nach Reichert)	
168	5	1076	25		
221	20	1083	109	R	R
235	56	1107	59	3	72
262	31	1122	71	13	73
264	21	1127	89	14	74
268	52	1163	22	16	75
295	82	1228	32	18	77
325	40	1249	42	24	80
406	97	1269	116	34	81
463	84	1286	23	36	86
523	39	1372	48	46	98
525	28	1373	93	60	118
542	58	1394	90	66	119
554	91	1435	30	69	
599	107	1454	96		
630	94	1467	108		
639	61	1471	53		
664	70	1486	51		
665	79	1489/1	110		
671	62	1497	15		
673	2	1516	38		
691	10	1527	88		
724	101	1558	37		
725	102	1578	83		
735	106	1580	1		
854	65	1584-1586	43		
860	105	1597	120		
871	44	1617	27		
882	29	1618	49		
927	47	1624	87		
930	111	1869	45		
931	112/113	1880	8		
936	115	1881	9		
940	68	1922	54/55		
944	50	1984	33		
955	114	2046	41		
963	104	2077	67		
967	85	2144	64		

R	Inc	R	Inc	R	Inc
Konkordanz:		42	57	88	84
laufende Nummer		43	23	89	72
Reichert-Signatur		44	28	90	27
Inc.		45	9	91	17
		46	58	92	29
1	70	47	63	93	90
2	47	48	56	94	51
3	64	49	54	95	32
4	15	50	38	96	26
5	99	51	85	97	35
6	13	52	44	98	100
7	50	53	53	99	25
8	24	54	19	100	51
9	24	55	76	101	43
10	51	56	73	102	42
11	18	57	8	103	55
12	59	58	30	104	41
13	98	59	36	105	37
14	89	60	88	106	51
15	21	61	43	107	16
16	93	62	42	108	HS 135
17	2	63	51	109	81
18	74	64	91	110	52
19	4	65	49	111	45
20	60	66	87	112	39
21	6	67	96	113	80
22	5	68	45	114	45
23	1	69	68	115	40
24	75	70	38	116	10
25	79	71	71	117	11
26	3	72	80	118	94
27	46	73	82	119	48
28	92	74	94	120	48
29	14	75	66		
30	56	76	77		
31	69	77	65	Konkordanz:	
32	97	78	61	Signatur Inc.-laufende	
33	34	79	33	Nummer Reichert (= R)	
34	22	80	62	Inc	R
35	7	81	78		
36	83	82	31	1	23
37	95	83	49	2	17
38	20	84	86	3	26
39	22	85	41	4	19
40	67	86	90	5	22
41	49	87	12	6	21

Konkordanzen

81

Inc	R	Inc	R	Inc	R
7	35	39	112	72	89
8	57	40	115	73	56
9	45	41	85/104	74	18
10	116	42	62/102	75	24
11	117	43	61/101	76	55
12	87	44	52	77	76
13	6	45	68/111/114	78	81
14	29	46	27	79	25
15	4	47	2	80	72/113
16	107	48	119/120	81	109
17	91	49	41/65/83	82	73
18	11	50	7	83	36
19	54	51	10/63/94/100/106	84	88
20	38	52	110	85	51
21	15	53	53	86	84
22	34/39	54	49	87	66
23	43	55	103	88	60
24	8/9	56	30/48	89	14
25	99	57	42	90	86/93
26	96	58	46	91	64
27	90	59	12	92	28
28	44	60	20	93	16
29	92	61	78	94	74
30	58	62	80	94	118
31	82	63	47	95	37
32	95	64	3	96	67
33	79	65	77	97	32
34	33	66	75	98	13
35	97	67	40	99	5
36	59	68	69	100	98
37	105	69	31	HS 135	108
38	50	70	1		
38	70	71	71		